

Verarbeitendes Gewerbe:

Geschäftsklima kühlt sich ab

Bauhauptgewerbe:

Schwindender Optimismus

Großhandel:

Steigende Preise

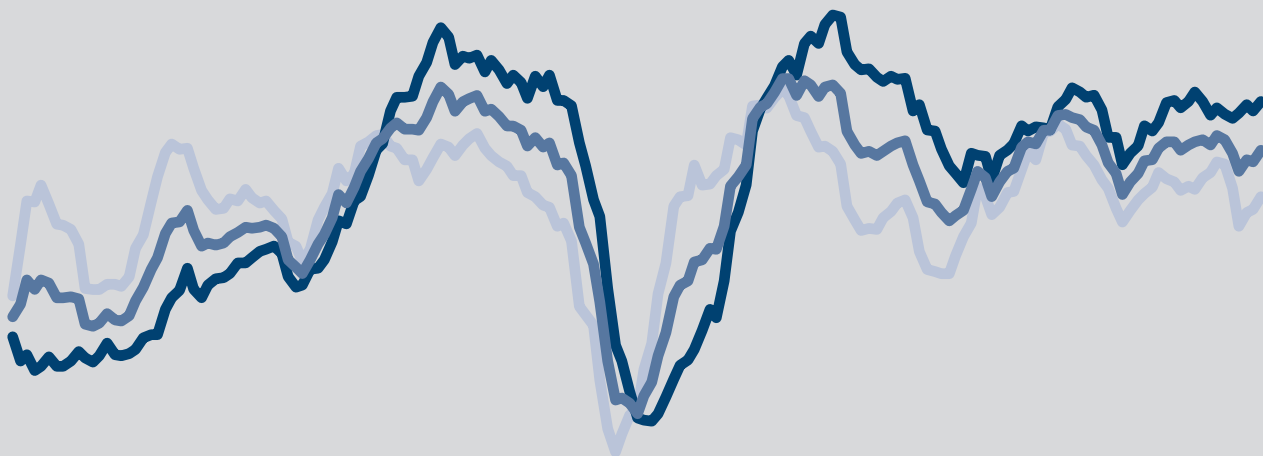
Einzelhandel:

Verbessertes Geschäftsklima

Dienstleistungen:

Rekord bei den Auftragsbeständen

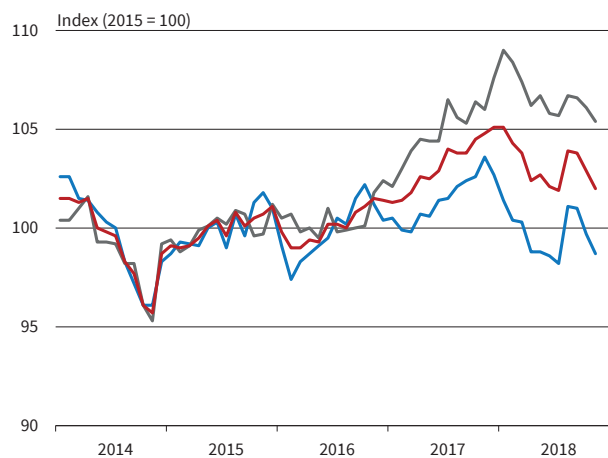
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



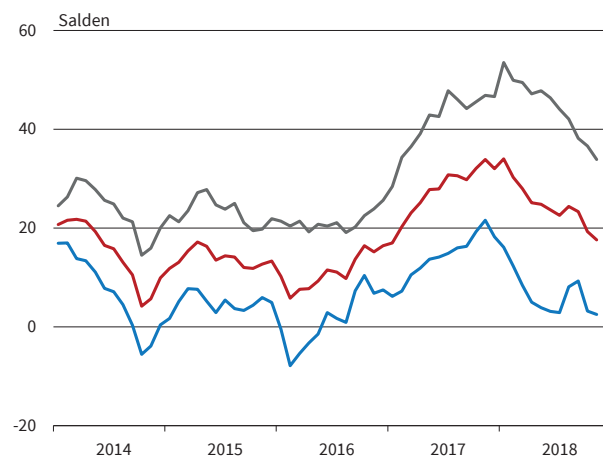
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen November 2018

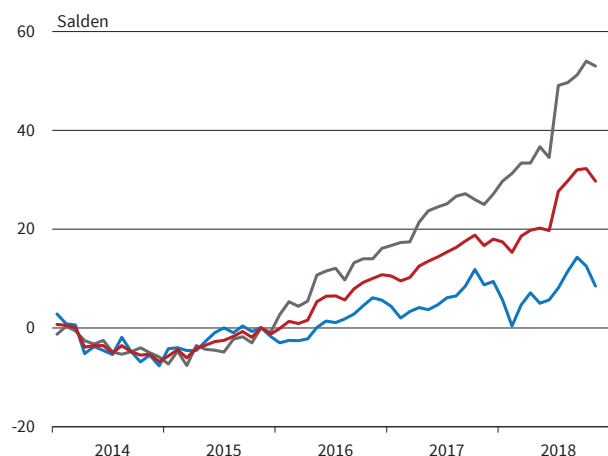
Deutschland¹



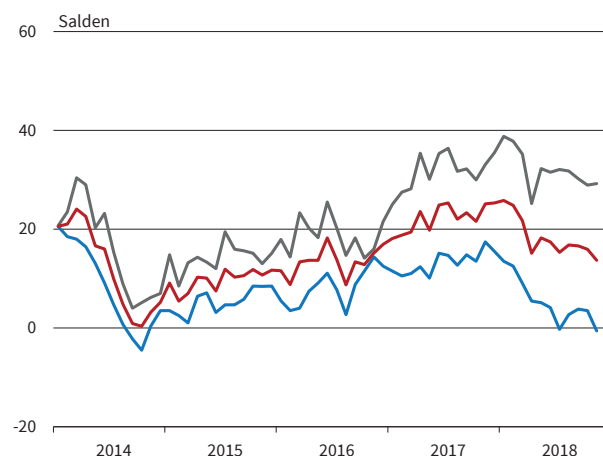
Verarbeitendes Gewerbe



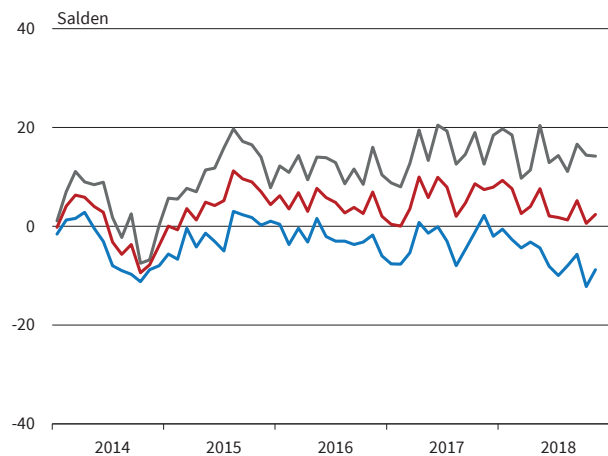
Bauhauptgewerbe



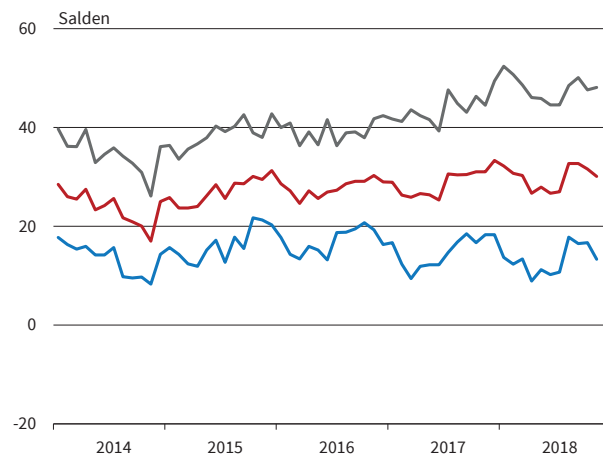
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Geschäftsklima kühlt sich ab

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich weiter ab. Die befragten Unternehmen beurteilten nicht nur ihre gegenwärtige Geschäftssituation weniger positiv, auch die Geschäftsperspektiven für die kommenden Monate wurden abermals zurückhaltender eingestuft. Von den ausländischen Märkten wurden hingegen wieder etwas häufiger neue Impulse erwartet. Obwohl wieder mehr Umfrageteilnehmer von einer gestiegenen Nachfrage berichteten, nahm die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen geringfügig ab. Die Lagerüberhänge stiegen zum sechsten Mal in Folge, blieben aber unterhalb des langfristigen Durchschnitts. Dazu passend wurden die Produktionspläne erneut weniger expansiv gestaltet. Neueinstellungen waren bis auf weiteres nicht geplant.

Der Klimaindikator sank auch in den drei Hauptgruppen. Die Stimmung unter den Herstellern von *Vorleistungsgütern* gab seit Juli dieses Jahres nach. Hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufs hielten sich im November die positiven und negativen Stimmen die Waage. Im Bereich der *Investitionsgüter* nahm die Zufriedenheit mit der gegenwärtigen Situation ebenfalls ab, mit Blick auf die kommenden Monate keimte aber wieder etwas Zuversicht auf. Im Unterschied dazu beurteilten die Produzenten von *Konsumgütern* die momentane Geschäftslage wieder günstiger, Wachstumsperspektiven wurden jedoch seltener ausgemacht.

II.

Im **Textilgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima erneut. Obwohl den amtlichen Zahlen zufolge die Umsätze der Branche in den ersten neun Monaten dieses Jahres niedriger ausfielen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, zeigten sich die Umfrageteilnehmer am aktuellen Rand spürbar zufriedener mit ihrer Geschäftssituation. Die Nachfrage zog wieder an und auch die Beurteilung des Auftragsbestands fiel merklich günstiger aus als im Vormonat. Auch in den offiziellen Zahlen spiegelte sich die aktuell günstige Auftragslage, die insbesondere auf die starke Auslandsnachfrage zurückzuführen ist. Für die kommenden Monate rechneten darüber hinaus wieder mehr Umfrageteilnehmer mit neuen Impulsen von den ausländischen Märkten. Dem Statistischen Bundesamt zufolge war die Produktion im September geringer als vor Jahresfrist. Nach den Umfrageergebnissen wurde diese im Oktober zwar wieder ausgeweitet, für die kommenden Monate ist per saldo jedoch mit keiner weiteren Anhebung zu rechnen. Passend dazu wurden auch die Beschäftigtenpläne nach unten korrigiert.

III.

Das Geschäftsklima im **Papiergewerbe** erholte sich nach dem deutlichen Rückgang vom Vormonat wieder etwas. Ursächlich hierfür waren die Geschäftserwartungen, die spürbar weniger zurückhaltend ausfielen, obwohl sich die Exporterwartungen zum vierten Mal in Folge verschlechterten. Den offiziellen Angaben zufolge gab die Nachfrage am aktuellen Rand nach und auch in der

ifo Konjunkturumfrage zeichnet sich seit September eine rückläufige Tendenz ab. Auch wenn der Saldo zuletzt wieder stieg, behielt dieser im November ein negatives Vorzeichen. Diese Entwicklung zeigte sich ebenfalls an der Beurteilung der Auftragsbestände. Letztere entwickelten sich den offiziellen Zahlen entsprechend in den ersten neun Monaten dieses Jahres durchaus positiv, aktuell waren die Umfrageteilnehmer jedoch spürbar unzufrieden mit ihrer Auftragslage. Passend dazu wurde die Produktion im Oktober weiter gedrosselt. Da die Lagerüberhänge dennoch abermals stiegen, korrigierten die Umfrageteilnehmer ihre Produktionspläne für die kommenden Monate nach unten. Es waren zwar weiterhin Produktionsausweitungen geplant, jedoch seltener als noch im Vormonat. Neueinstellungen hingegen waren keine vorgesehen.

IV.

Im Bereich **Metallerzeugung und -bearbeitung** stieg den amtlichen Angaben zufolge der Umsatz im September. Zu diesem Zeitpunkt fielen auch die Geschäftslageurteile sehr günstig aus. In den beiden darauffolgenden Monaten entwickelte sich der Indikator rückläufig, so dass dieser aktuell unterhalb des entsprechenden Vorjahreswertes liegt. Analog dazu sank der Geschäftsklimaindikator, obwohl die Umfrageteilnehmer derzeit wieder weniger verhalten auf ihre Geschäftsperspektiven blickten. Dies dürfte auch auf die Exporterwartungen zurückzuführen sein. Auf den, für diese Branche sehr wichtigen, Auslandsmärkten konnten wieder mehr Unternehmen Wachstumspotenziale ausmachen. Die Auftragsbestände sanken dem Statistischen Bundesamt zufolge im September und auch in den beiden darauffolgenden Monaten berichteten die Umfrageteilnehmer per saldo von einer gesunkenen Nachfrage. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Urteilen zum Auftragsbestand, die erneut nachgaben und damit das Vorjahresergebnis verfehlten. Die Produktion lag laut offiziellen Angaben in den ersten neun Monaten dieses Jahres über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, im Oktober berichteten die Umfrageteilnehmer jedoch von einer per saldo gesunkenen Produktion. Für die kommenden Monate ist jedoch wieder vielerorts mit einer Produktionsausweitung zu rechnen. Dazu passend wurden auch die Personalpläne nach oben korrigiert.

Simon Litsche

ifo Konjunktur Spiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

November 2018 GESAMT

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div>gut</div> <div>befriedigend bzw. saisonüblich</div> <div>schlecht</div>	<div>lebhafter</div> <div>unverändert</div> <div>schwächer</div>	<div>zu klein</div> <div>ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich</div> <div>zu groß</div>	<div>besser</div> <div>unverändert</div> <div>schlechter</div>	<div>höher</div> <div>etwa gleich bzw. nicht üblich</div> <div>niedriger</div>	<div>verhältnismäßig groß</div> <div>ausreichend bzw. nicht üblich</div> <div>zu klein</div>	<div>erhöht</div> <div>nicht verändert</div> <div>gesenkt</div>	<div>Erhöhung</div> <div>keine Veränderung bzw. nicht üblich</div> <div>Rückgang</div>	<div>Erhöhung</div> <div>keine Veränderung</div> <div>Rückgang</div>	<div>Zunahme</div> <div>keine Veränderung bzw. kein Export</div> <div>Abnahme</div>	<div>günstiger</div> <div>etwa gleich</div> <div>ungünstiger</div>
Verarbeitendes Gewerbe											
Vorleistungsgüter											
Investitionsgüter											
Konsumgüter											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung											
Herst. von Textilien											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung											
Chemische Industrie											
Gummi- u. Kunststoffwaren											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden											
Metallerzeugung u. -bearbeitung											
Metallerzeugnisse											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.											
Elektrische Ausrüstungen											
Maschinenbau											
Kraftwagen und Kraftwagenteile											
Herst. von Möbeln											

	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	33,9	32,0	34,0	30,3	28,0	25,1	24,8	23,7	22,6	24,4	23,3	19,3	17,6
Geschäftslage	46,9	46,6	53,5	49,9	49,5	47,2	47,8	46,4	44,1	42,1	38,2	36,6	33,9
Geschäftserwartungen	21,6	18,2	16,1	12,3	8,4	5,0	3,9	3,1	2,9	8,1	9,3	3,2	2,5
Auftragsbestandsbeurteilung	17,5	18,8	21,0	19,7	16,7	17,6	19,8	17,5	16,5	16,0	16,2	11,8	11,5
Produktionspläne	21,3	22,7	22,5	17,1	15,2	15,7	12,5	14,6	13,7	16,5	17,5	16,6	15,2
Exporterwartungen	22,2	21,9	19,9	18,3	16,1	15,9	13,8	12,6	13,6	14,4	14,8	11,7	12,2
Kapazitätsauslastung (%)			87,5			87,8			88,0			87,1	
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	33,3	32,0	33,9	30,5	29,5	23,4	24,2	25,5	23,2	24,7	24,5	20,8	17,0
Geschäftslage	45,0	46,8	53,1	50,6	51,8	46,7	45,9	50,5	46,7	44,6	42,1	40,3	35,5
Geschäftserwartungen	22,1	18,2	16,2	11,9	9,2	2,4	4,4	3,1	2,0	6,5	8,2	2,9	0,0
Auftragsbestandsbeurteilung	21,4	21,4	19,2	19,8	16,6	16,2	20,2	19,9	16,9	15,7	17,7	12,9	9,5
Produktionspläne	22,6	21,9	24,4	13,7	13,3	13,1	15,2	12,6	12,1	14,1	20,1	17,9	15,6
Exporterwartungen	18,7	18,3	14,1	13,4	12,4	13,2	13,8	13,3	14,0	11,8	11,2	10,9	12,6
Kapazitätsauslastung (%)			86,2			87,0			87,3			86,4	
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	39,9	38,1	37,4	33,6	32,1	28,5	26,9	23,0	22,6	27,3	23,8	20,1	17,7
Geschäftslage	54,5	57,1	63,1	59,9	58,6	55,7	56,0	52,1	47,0	47,3	41,8	41,3	34,9
Geschäftserwartungen	26,1	20,6	14,2	10,0	8,4	4,1	1,1	-2,7	0,6	8,9	7,2	0,7	1,7
Auftragsbestandsbeurteilung	21,9	23,3	29,0	24,8	22,8	25,2	23,7	21,4	23,5	22,1	21,5	16,7	13,9
Produktionspläne	23,1	24,0	27,1	19,2	17,5	18,5	6,9	20,6	9,2	17,7	14,7	13,4	13,0
Exporterwartungen	24,2	23,5	25,5	21,1	17,5	17,6	10,5	9,0	7,4	15,3	15,9	11,7	9,3
Kapazitätsauslastung (%)			91,4			91,6			91,2			89,5	
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	17,2	18,9	20,7	15,3	15,1	10,1	14,8	9,3	13,0	13,4	11,2	7,8	7,0
Geschäftslage	27,2	31,3	32,9	26,0	28,5	23,4	28,4	20,3	22,3	21,3	14,9	14,5	15,8
Geschäftserwartungen	7,6	7,2	9,1	5,1	2,4	-2,4	2,0	-1,1	4,1	5,8	7,6	1,4	-1,5
Auftragsbestandsbeurteilung	3,8	6,4	7,8	-0,8	-1,4	-0,5	-2,4	-1,8	-6,5	-4,2	-7,2	-6,2	-2,2
Produktionspläne	9,8	8,3	10,3	8,2	6,5	8,4	11,2	10,3	15,7	11,4	6,0	11,9	17,8
Exporterwartungen	21,3	18,7	9,7	12,2	10,9	5,6	3,9	7,2	17,8	18,1	12,5	12,0	9,3
Kapazitätsauslastung (%)			85,4			83,9			83,8			85,1	
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	10,0	16,2	22,7	10,9	8,6	17,0	13,2	13,3	11,3	12,9	8,5	12,0	13,3
Geschäftslage	18,8	20,5	20,1	13,7	20,8	22,4	19,2	21,3	19,1	19,1	13,0	19,5	17,0
Geschäftserwartungen	1,6	12,0	25,3	8,1	-2,9	11,7	7,4	5,5	3,7	6,9	4,1	4,7	9,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,4	-3,1	-3,8	-12,0	-1,8	-11,1	7,4	1,0	-9,9	0,6	-3,1	1,0	-6,0
Produktionspläne	10,8	19,2	18,0	15,5	9,9	9,1	8,4	7,5	11,1	17,4	14,2	18,9	16,2
Exporterwartungen	0,9	15,1	21,7	12,0	22,1	15,7	14,7	3,6	12,8	6,8	9,8	14,6	21,2
Kapazitätsauslastung (%)			77,6			80,0			80,4			81,5	
Maschinenbau													
Geschäftsklima	44,6	39,5	38,0	36,0	33,6	29,5	26,2	24,5	26,7	28,9	25,6	27,6	18,0
Geschäftslage	57,3	54,2	60,8	55,0	56,7	54,0	50,7	49,1	48,6	52,2	45,4	45,6	39,3
Geschäftserwartungen	32,6	25,6	17,1	18,5	12,6	7,4	4,0	2,3	6,7	7,7	7,4	11,0	-1,5
Auftragsbestandsbeurteilung	31,7	32,2	36,3	34,5	31,4	33,2	33,5	28,9	30,6	30,7	28,2	26,8	23,8
Produktionspläne	35,6	28,2	27,6	20,0	23,2	19,0	17,1	21,1	23,9	21,1	25,9	22,3	17,5
Exporterwartungen	33,6	31,1	28,1	25,8	21,2	20,2	15,8	16,2	21,4	18,0	21,8	18,1	13,4
Kapazitätsauslastung (%)			89,9			90,3			91,0			90,5	
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	39,2	37,1	39,0	31,8	28,9	27,7	24,8	22,3	15,5	21,0	16,8	8,2	9,3
Geschäftslage	56,3	62,5	68,3	65,9	62,8	58,2	56,7	53,9	44,3	38,4	32,7	31,3	23,9
Geschäftserwartungen	23,2	14,2	13,0	2,0	-0,6	0,7	-3,2	-5,3	-10,0	4,9	1,9	-12,5	-4,3
Auftragsbestandsbeurteilung	17,7	14,8	30,0	17,7	14,7	20,4	18,3	19,6	18,3	15,8	10,3	1,5	6,4
Produktionspläne	9,6	14,4	21,8	13,5	6,1	17,9	-7,9	15,9	-14,9	2,5	-2,1	-1,8	4,7
Exporterwartungen	11,0	18,0	19,1	12,0	8,8	10,6	3,4	-0,1	-12,0	9,3	-1,5	-0,5	0,1
Kapazitätsauslastung (%)			92,6			92,3			91,5			88,5	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

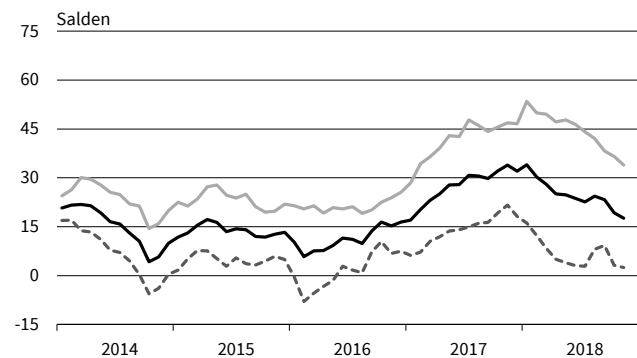
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	38,7	35,4	39,7	35,7	31,5	28,5	29,5	32,1	27,9	30,1	34,9	24,6	19,8
Geschäftslage	63,5	53,9	60,2	52,4	55,9	55,5	54,5	58,5	53,5	56,4	51,0	46,9	42,9
Geschäftserwartungen	16,3	18,2	20,9	20,2	9,4	4,3	7,0	8,4	4,9	6,5	19,8	4,3	-1,1
Auftragsbestandsbeurteilung	35,5	29,3	36,6	27,5	29,9	27,5	28,7	27,8	24,6	26,9	24,9	13,9	22,2
Produktionspläne	23,4	21,7	27,7	21,6	14,3	18,9	17,4	14,4	17,7	16,5	16,5	20,0	12,5
Exporterwartungen	24,0	23,2	26,4	28,4	17,2	23,0	18,4	13,2	26,6	21,7	26,6	19,2	15,1
Kapazitätsauslastung (%)			88,9			87,5			88,4			87,5	
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	42,0	37,1	39,4	37,2	40,6	31,9	38,9	30,9	39,4	37,8	41,4	37,5	30,7
Geschäftslage	54,8	51,3	58,3	56,7	60,0	63,8	64,0	61,5	59,7	62,5	52,6	59,7	57,5
Geschäftserwartungen	29,8	23,6	21,8	19,3	22,6	3,9	16,2	3,9	20,6	15,4	30,6	17,3	6,6
Auftragsbestandsbeurteilung	26,7	38,7	34,4	34,5	32,1	35,7	30,3	28,8	25,7	31,3	40,6	38,8	25,3
Produktionspläne	25,7	27,5	33,1	28,8	40,4	26,3	27,1	36,9	41,5	39,3	42,4	42,0	41,8
Exporterwartungen	32,8	22,2	21,1	29,6	25,0	28,1	23,3	23,9	22,0	28,0	24,4	33,3	30,3
Kapazitätsauslastung (%)			90,3			90,9			89,9			90,8	
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	26,6	20,4	28,1	26,2	24,4	24,7	23,0	20,2	21,1	20,2	21,5	13,6	12,8
Geschäftslage	33,5	27,1	44,5	40,7	40,4	45,0	45,6	46,5	46,9	45,1	45,5	35,3	29,2
Geschäftserwartungen	19,9	14,0	12,9	12,6	9,5	6,2	2,5	-3,2	-2,0	-2,2	0,0	-6,1	-2,4
Auftragsbestandsbeurteilung	14,4	13,7	13,0	23,7	23,6	31,7	33,7	21,8	32,1	29,6	32,1	20,6	10,5
Produktionspläne	14,9	17,1	21,6	16,9	14,8	4,8	12,7	7,7	11,2	17,8	20,3	12,4	24,8
Exporterwartungen	11,4	14,1	8,5	13,1	11,0	5,1	9,8	9,1	11,6	8,1	6,6	5,7	10,4
Kapazitätsauslastung (%)			89,7			91,0			90,7			89,6	
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	36,5	36,7	37,5	33,6	31,9	28,0	26,1	24,3	22,3	25,5	26,3	29,5	20,9
Geschäftslage	53,9	54,1	60,8	59,3	58,5	57,6	56,1	53,0	52,9	52,2	48,8	51,7	43,6
Geschäftserwartungen	20,4	20,5	16,2	10,5	8,1	1,8	-0,5	-1,1	-4,6	1,7	5,8	9,2	0,2
Auftragsbestandsbeurteilung	25,5	28,8	28,1	28,6	22,6	18,7	19,6	17,2	17,7	20,4	23,5	19,5	15,6
Produktionspläne	34,0	33,2	29,7	23,6	18,2	16,3	13,4	14,7	12,9	17,7	21,8	15,7	10,8
Exporterwartungen	24,8	23,7	18,0	19,8	17,0	15,1	11,6	9,9	15,3	12,2	12,5	11,3	10,7
Kapazitätsauslastung (%)			86,8			87,1			88,2			87,3	
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	35,0	35,0	35,7	34,8	30,9	22,2	24,8	28,1	25,1	22,7	26,0	19,0	12,9
Geschäftslage	43,2	51,2	52,3	53,8	45,4	37,2	41,4	47,9	46,3	36,0	42,1	29,2	27,6
Geschäftserwartungen	27,1	19,8	20,2	17,2	17,2	8,3	9,3	9,8	5,7	10,1	10,9	9,3	-0,8
Auftragsbestandsbeurteilung	12,4	14,5	6,4	15,3	1,1	7,2	11,2	11,2	3,9	7,1	17,0	4,8	5,3
Produktionspläne	19,8	20,1	21,7	18,1	16,8	11,6	17,0	19,7	19,8	10,6	19,5	19,5	23,4
Exporterwartungen	25,6	23,6	14,7	17,8	20,2	13,5	13,6	15,8	16,1	13,1	11,6	16,7	17,5
Kapazitätsauslastung (%)			85,5			85,0			85,1			85,2	
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	29,6	31,1	30,9	28,6	31,6	23,7	24,1	25,8	27,3	22,4	20,5	18,1	14,2
Geschäftslage	45,0	47,4	51,2	48,7	54,8	47,1	48,4	47,9	43,3	35,3	32,4	34,7	29,3
Geschäftserwartungen	15,2	15,9	12,2	10,2	10,6	2,6	2,1	5,8	12,3	10,2	9,3	2,7	0,0
Auftragsbestandsbeurteilung	15,0	20,5	16,2	15,6	13,9	12,9	18,3	18,5	15,8	7,6	11,0	7,8	6,1
Produktionspläne	22,1	22,9	20,4	13,1	13,1	22,8	18,8	13,4	22,4	23,2	24,0	21,6	11,1
Exporterwartungen	15,8	16,2	15,5	10,9	11,8	21,5	17,0	18,0	17,0	12,1	14,8	10,5	11,6
Kapazitätsauslastung (%)			82,5			83,5			84,0			80,9	
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	23,6	25,3	24,6	23,3	21,9	25,4	19,8	20,0	25,2	23,2	17,3	5,6	8,4
Geschäftslage	33,0	38,9	43,8	41,5	33,8	35,4	40,5	37,8	38,3	36,3	31,9	24,2	18,5
Geschäftserwartungen	14,7	12,4	6,9	6,4	10,5	15,8	1,0	3,4	12,7	10,8	3,6	-11,4	-1,3
Auftragsbestandsbeurteilung	21,2	25,5	24,4	23,8	18,6	20,8	19,8	16,3	14,8	5,9	-1,3	-6,8	-17,4
Produktionspläne	8,0	17,3	18,5	7,5	6,2	10,2	11,7	5,8	18,3	14,5	4,0	4,8	4,2
Exporterwartungen	7,6	19,1	7,0	8,9	4,7	12,1	14,1	7,0	16,7	11,3	8,3	3,2	1,5
Kapazitätsauslastung (%)			88,8			89,1			89,4			90,2	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

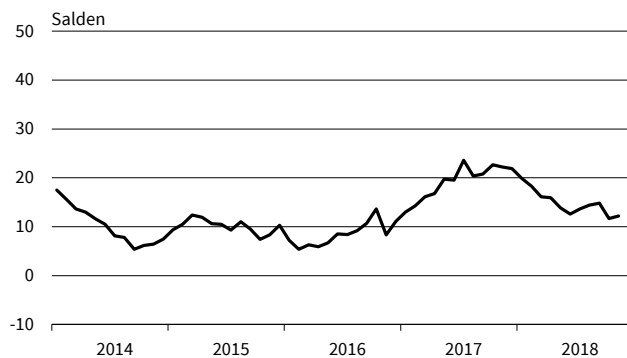
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	3,6	4,4	14,3	8,4	3,3	0,5	6,7	-4,1	4,7	5,2	-0,4	-0,1	7,3
Geschäftslage	9,5	15,2	24,5	16,6	12,2	10,6	14,2	12,8	11,7	6,9	-2,6	1,2	12,2
Geschäftserwartungen	-2,2	-5,9	4,4	0,6	-5,3	-9,2	-0,6	-19,7	-2,0	3,5	1,8	-1,3	2,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-24,6	-12,4	-4,5	-19,5	-20,5	-29,9	-18,0	-13,0	-18,7	-29,6	-36,4	-32,8	-19,4
Produktionspläne	-3,2	1,2	-0,5	-2,5	-5,0	-2,2	2,7	7,0	15,4	9,4	8,5	19,9	20,1
Exporterwartungen	5,1	16,1	5,3	1,2	0,0	-2,9	-5,2	6,0	6,8	15,3	3,5	-1,1	6,3
Kapazitätsauslastung (%)			84,6			83,8			81,7			83,2	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	29,8	32,0	31,7	35,0	24,0	27,4	30,9	28,0	29,4	33,4	32,1	28,7	23,1
Geschäftslage	35,8	42,6	49,6	52,1	36,2	39,9	45,5	45,6	49,3	50,7	48,7	45,1	43,2
Geschäftserwartungen	23,9	21,8	15,1	19,1	12,5	15,6	17,2	11,6	11,2	17,3	16,7	13,3	4,6
Auftragsbestandsbeurteilung	5,1	10,4	11,8	13,8	4,9	-2,9	18,7	12,2	27,7	22,0	15,4	15,0	18,2
Produktionspläne	19,5	15,0	21,5	6,6	4,6	7,6	9,9	3,8	23,8	17,9	20,8	18,9	14,5
Exporterwartungen	26,5	25,3	19,5	13,6	10,4	15,8	20,9	21,7	21,7	16,6	16,1	12,1	16,2
Kapazitätsauslastung (%)			81,2			83,7			87,2			88,1	
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	21,3	21,3	20,0	12,4	12,9	9,6	12,7	9,3	4,4	8,1	10,5	13,8	8,9
Geschäftslage	28,4	33,6	33,0	26,0	25,6	27,0	31,4	26,2	7,7	14,1	8,7	16,7	8,6
Geschäftserwartungen	14,5	9,8	7,8	-0,3	0,9	-6,5	-4,4	-6,3	1,1	2,3	12,3	11,0	9,2
Auftragsbestandsbeurteilung	4,5	7,8	4,1	-2,6	-13,4	-14,8	-11,9	-14,6	-23,1	-20,0	-20,8	-15,1	-14,4
Produktionspläne	13,0	20,3	15,6	15,8	7,2	10,2	7,4	12,4	6,4	7,7	12,4	10,9	10,7
Exporterwartungen	27,8	11,1	11,7	24,8	10,0	5,1	4,6	-1,3	21,2	16,9	2,0	9,2	16,6
Kapazitätsauslastung (%)			88,7			87,5			85,7			88,2	
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	23,1	29,4	30,3	17,1	16,3	20,9	21,0	23,4	20,4	19,4	14,1	11,9	12,4
Geschäftslage	29,6	38,6	46,7	35,6	41,2	38,4	38,3	41,0	42,4	35,3	35,2	30,2	34,5
Geschäftserwartungen	16,8	20,7	14,9	0,0	-6,1	4,8	5,0	7,0	0,4	4,5	-5,1	-4,9	-7,5
Auftragsbestandsbeurteilung	8,1	9,7	14,2	-0,4	2,9	-0,2	14,6	4,5	2,6	-6,1	11,5	3,7	13,2
Produktionspläne	18,3	17,2	13,8	5,7	-0,9	2,9	9,6	16,9	7,2	5,3	6,9	12,0	14,4
Exporterwartungen	15,2	12,4	6,8	2,5	1,6	-3,5	2,1	3,6	3,4	9,9	12,4	-5,2	-7,0
Kapazitätsauslastung (%)			84,6			84,2			88,2			85,5	
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-2,3	3,3	18,3	5,9	4,3	7,8	-11,8	-4,9	-4,4	-0,6	-7,9	-4,8	3,7
Geschäftslage	1,1	4,6	20,4	16,5	8,8	16,1	-11,7	1,6	5,3	10,1	-3,4	-6,0	13,4
Geschäftserwartungen	-5,5	2,0	16,3	-4,2	-0,1	-0,1	-11,8	-11,1	-13,6	-10,7	-12,3	-3,5	-5,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-17,2	-16,2	1,8	-3,4	-10,9	-18,6	-18,3	-19,8	-16,6	-14,1	-28,0	-39,5	-5,1
Produktionspläne	7,5	17,5	19,8	15,0	7,0	-10,9	4,0	6,4	8,0	1,3	2,6	2,0	-0,3
Exporterwartungen	26,6	20,8	11,8	14,9	10,4	3,5	4,8	6,9	6,3	5,1	-7,6	-7,2	5,3
Kapazitätsauslastung (%)			83,5			82,5			83,5			83,1	
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	14,6	24,1	22,7	10,3	18,9	10,1	16,8	15,2	13,9	24,2	20,7	18,6	16,1
Geschäftslage	19,5	33,4	35,2	17,1	27,9	14,1	28,3	21,8	28,1	27,0	14,7	23,9	27,1
Geschäftserwartungen	9,8	15,1	10,9	3,7	10,3	6,2	5,8	8,8	0,5	21,4	26,9	13,3	5,7
Auftragsbestandsbeurteilung	11,4	11,8	9,0	9,3	12,3	16,4	10,4	12,9	12,6	16,4	17,5	10,9	25,4
Produktionspläne	30,0	28,8	6,7	4,2	15,0	18,0	15,0	17,9	21,7	22,9	15,0	25,6	24,8
Exporterwartungen	20,2	12,7	6,7	10,5	17,9	21,3	15,9	18,9	10,9	15,4	23,8	19,4	12,5
Kapazitätsauslastung (%)			79,2			80,3			82,7			83,9	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

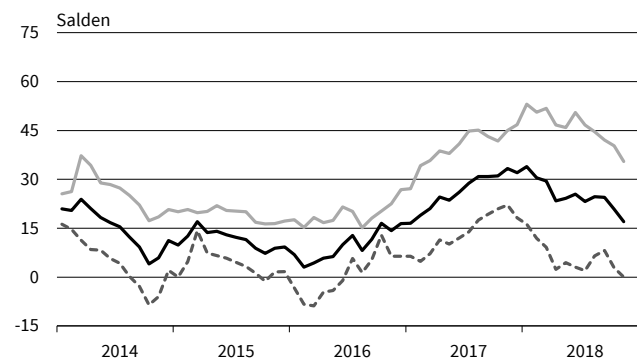
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



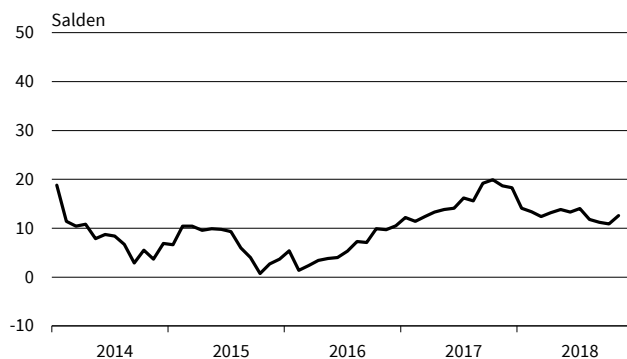
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



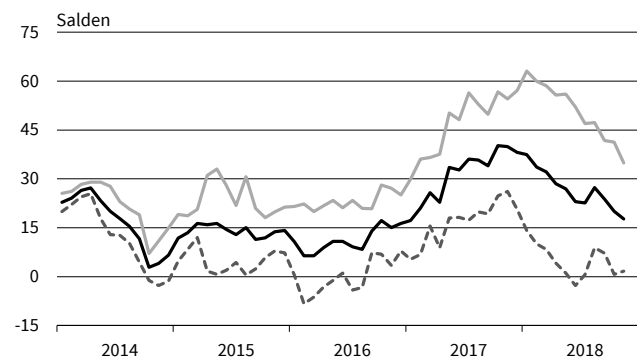
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



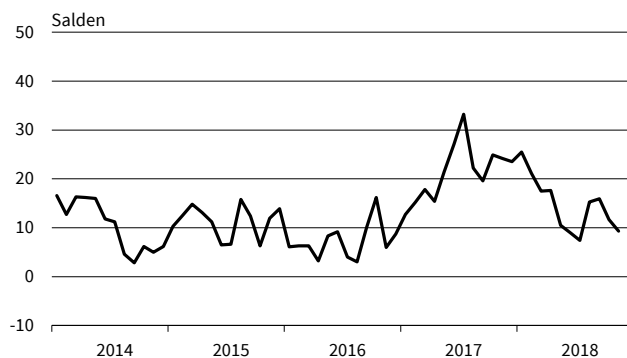
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



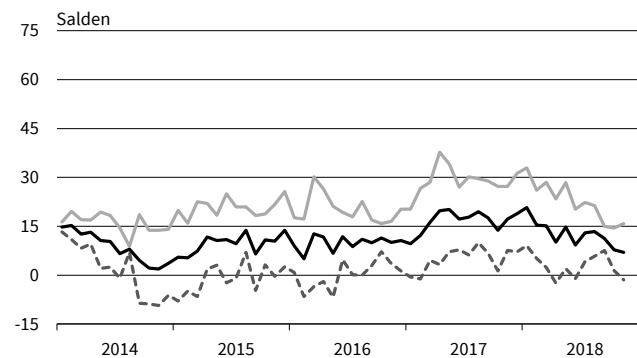
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



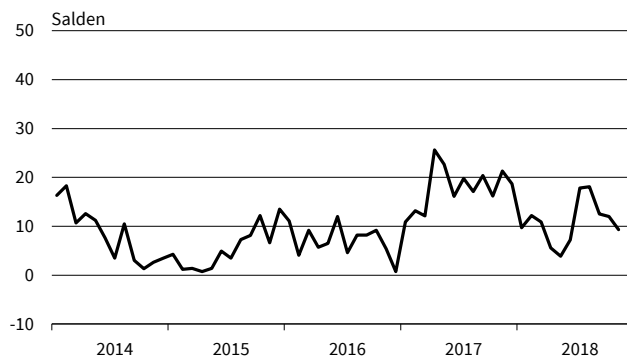
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



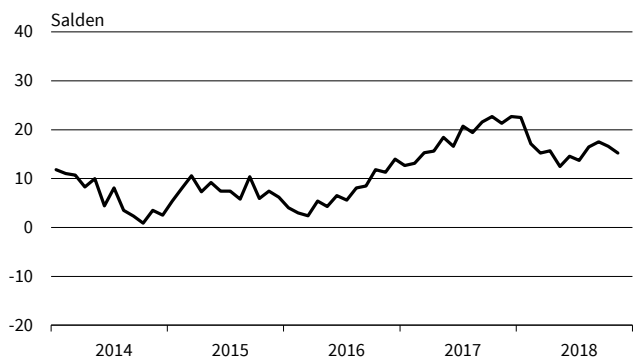
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



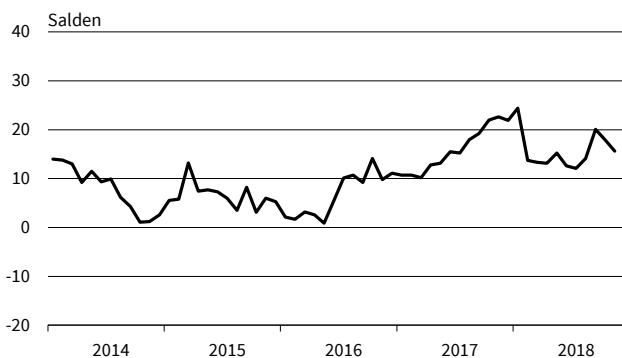
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

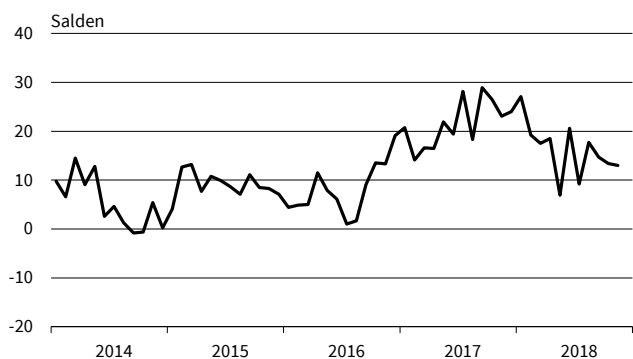
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



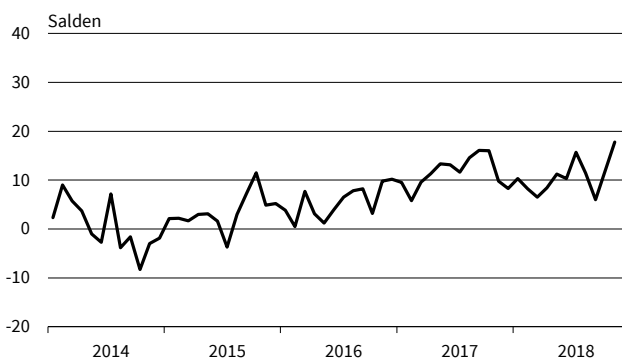
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



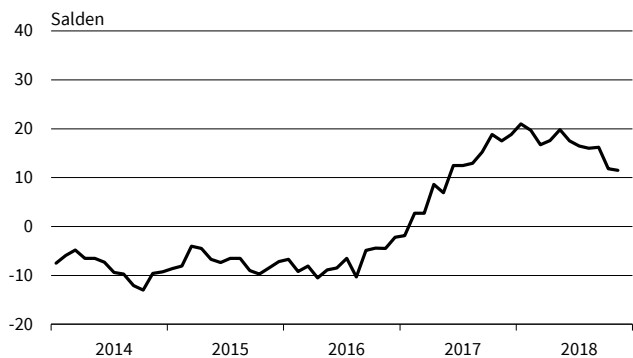
Investitionsgüter
Produktionspläne



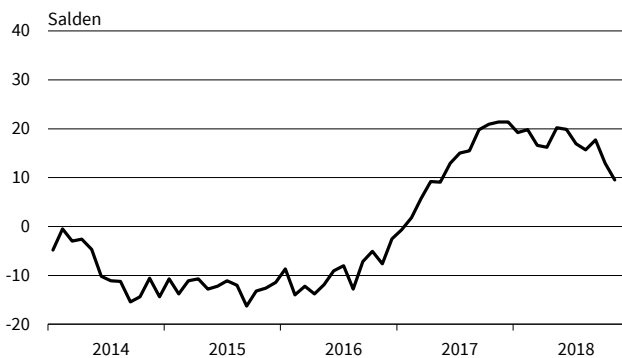
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



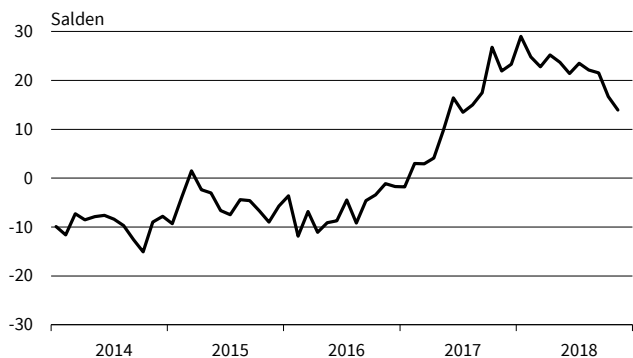
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



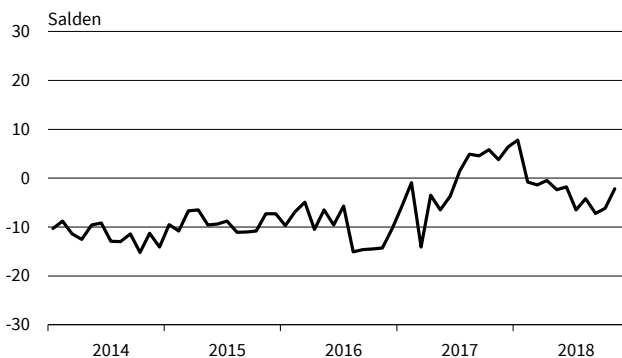
Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

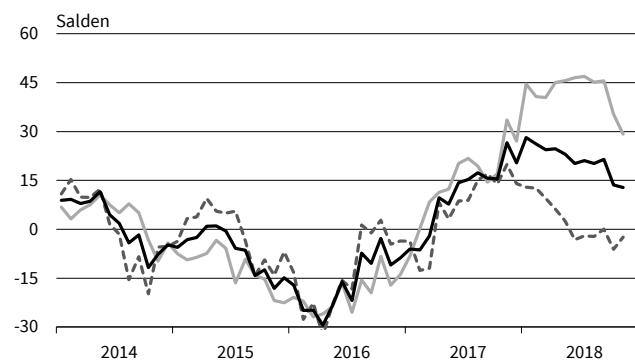


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

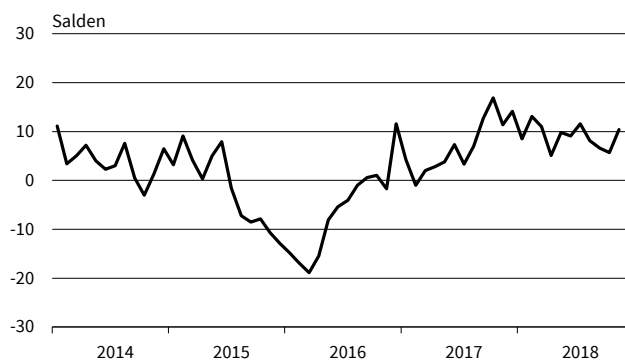


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

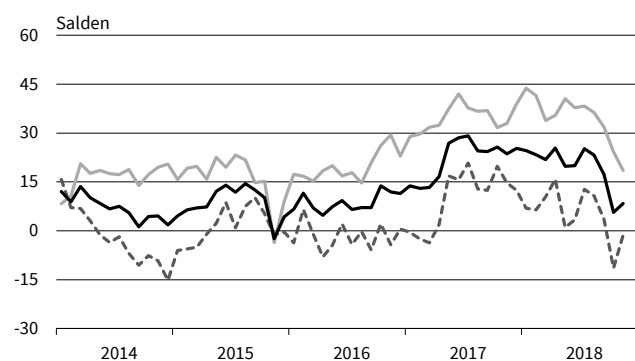
Metallerzeugung und -bearbeitung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



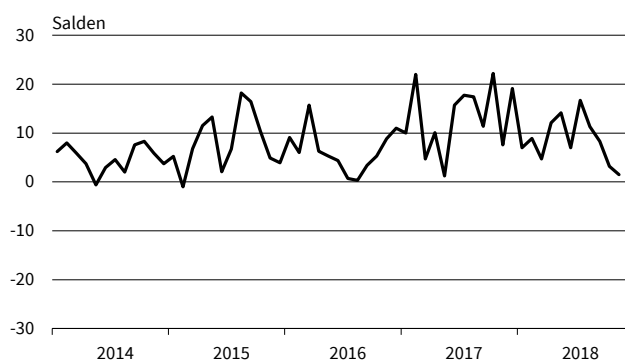
Metallerzeugung und -bearbeitung
Exportserwartungen



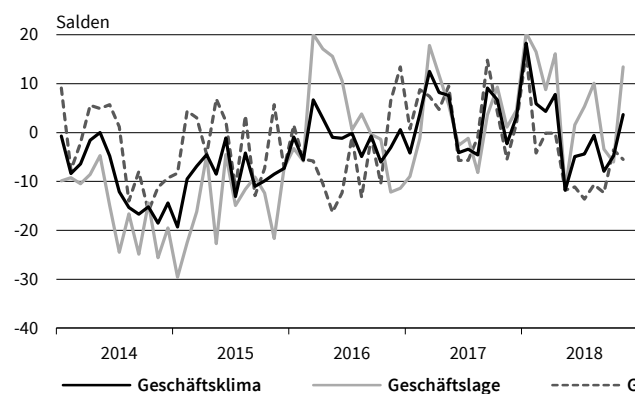
Papiergewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



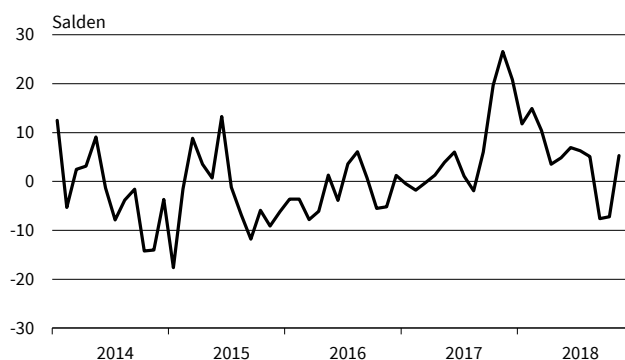
Papiergewerbe
Exportserwartungen



Textilgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Textilgewerbe
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Schwindender Optimismus

I.

Im Rahmen der jüngsten Umfrage im **Bauhauptgewerbe** verfehlte der Klimaindikator den vorangegangenen Rekordwert. Nach einem moderaten Rückgang notierte die Kenngröße wieder genau auf dem im August erreichten Stand und damit immer noch auf einem im langfristigen Vergleich außerordentlich guten Niveau. Zurückzuführen war der Rückgang primär auf eine Eintrübung der Geschäftsaussichten. Dennoch waren die zuversichtlichen Stimmen hinsichtlich der weiteren Entwicklung in den kommenden sechs Monaten noch klar in der Überzahl. Die derzeitige Geschäftssituation verschlechterte sich im November indessen nur geringfügig, so dass der Lageindikator nur knapp unter dem im Oktober ermittelten gesamtdeutschen historischen Höchststand lag. Der Auslastungsgrad der vorhandenen Maschinenkapazität stieg marginal und lag damit bei 79,7%. Vor Jahresfrist betrug er noch 78,4%. Von einer Behinderung ihrer Bautätigkeit berichteten im November 37,7% der Teilnehmer, was einem Rückgang um 3 Prozentpunkte entspricht. Der Arbeitskräftemangel verlor erneut leicht an Bedeutung, war aber mit aktuell 17,4% (18,1% im Oktober) weiterhin das mit Abstand am häufigsten genannte Hemmnis. Einen Mangel an Aufträgen monierten im Rahmen der jüngsten Befragung 6,8% der Betriebe (6,5%). Darauf folgte die Materialknappheit, die aktuell noch 5,4% der Betriebe betraf (6,5%). Die durchschnittliche Reichweite der Auftragsbücher stieg um 0,3 Monate und lag damit bei außergewöhnlichen 4,2 Monaten. Binnen Jahresfrist entspricht dies einer Zunahme um kräftige 0,7 Monate. Die Teilnehmer berichteten etwas seltener, ihre Baupreise erhöht zu haben. Für die kommenden Monate erwarteten sie hingegen spürbar öfter Raum für weitere Preisanpassungen. Die per saldo stark expansiven Personalpläne wurden nochmals geringfügig aufgestockt.

II.

Im **Hochbau** gab der Klimaindikator – auf außerordentlich gutem Niveau – leicht nach. Dies war primär auf die weniger zuversichtlichen Geschäftsperspektiven der Betriebe zurückzuführen. Lediglich im *öffentlichen Hochbau* verbesserten sich die Geschäftsaussichten marginal. Im Mittel der Hochbauparten verschlechterte sich die derzeitige Geschäftslage geringfügig. Dies war jedoch ausschließlich auf den *öffentlichen Hochbau* zurückzuführen. In den übrigen Hochbauparten wurde jeweils eine leichte Verbesserung der derzeitigen Lage ermittelt. Der Anteil der von einer Bautätigkeitsbehinderung betroffenen Hochbaufirmen sank um 5,5 Prozentpunkte und lag damit bei 34,1%. Die Bedeutung des Arbeitskräftemangels war dabei rückläufig. Im November machte er noch 12,9% der Unternehmen (14,8% im Oktober) zu schaffen. Einen Auftragsmangel meldeten noch 6% der Betriebe (6,9%). Insbesondere im Bereich des öffentlichen Hochbaus spielte er eine Rolle. Hier war der Anteil der betroffenen Betriebe mit 13% mehr als doppelt so hoch wie der Mittelwert aller Hochbaubereiche. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten im Mittel der Hochbauparten stieg um kräftige 0,6 Prozentpunkte und lag damit bei 80,6%. Auch

die Auftragsreserven konnten sich sehr günstig entwickeln: Sie stiegen von 3,9 auf 4,4 Monate. Die höchste Reichweite der Auftragsbücher wurde dabei mit 4,7 Monaten im Wohnungsbau gemeldet. Den Umfrageergebnissen zufolge konnten die Preise etwas öfter angehoben werden. Für die nahe Zukunft waren weitere Preiserhöhungen weit verbreitet und nochmals spürbar häufiger als zuletzt vorgesehen.

III.

Im **Tiefbau** konnte der Klimaindikator den vorangegangenen Rekordwert nicht ganz bestätigen. Dennoch ist weiterhin von einem vortrefflichen Geschäftsklima zu sprechen. Zwar schätzten sowohl die Teilnehmer im *Straßenbau* als auch im *sonstigen Tiefbau* ihre laufenden Geschäfte nochmals etwas öfter günstig ein. Eine weitere Verbesserung im kommenden halben Jahr wurde hingegen in beiden Teilsparten seltener erwartet. Die durchschnittliche Auslastung des Geräteparks verharrte unbewegt bei 78,5% und damit 12,1 Prozentpunkte über ihrem langfristigen Mittel. Im November meldeten 42,6% (42,1% im Oktober) der Befragten eine Behinderung ihrer Bauaktivität. Der Arbeitskräftemangel nahm leicht an Bedeutung zu. Aktuell hatten 23,5% (22,6%) der Betriebe Probleme, offene Stellen zeitnah zu besetzen. Über Materialknappheit klagten noch 8,2% der Tiefbauunternehmen (9,5%). Einen Auftragsmangel monierten 7,9% der Betriebe. Dies entspricht einem Anstieg um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat, beziehungsweise um einen Prozentpunkt binnen Jahresfrist. Die Auftragsbücher der Baubetriebe hatten – wie schon in den Vormonaten – eine durchschnittliche Reichweite von 3,9 Monaten. Von steigenden Baupreisen berichteten die Teilnehmer etwas seltener. Für die nächsten Monate antizipierten sie allerdings öfter Raum für Preiserhöhungen.

Felix Leiss

ifo Konjunktur Spiegel

Bauhauptgewerbe

November 2018

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	gestiegen gleich geblieben gesunken	gestiegen gleich geblieben gesunken	verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein	gestiegen gleich geblieben gefallen	zunehmen gleich bleiben abnehmen	steigen gleich bleiben fallen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt								
Tiefbau insgesamt								
Straßenbau								
sonstiger Tiefbau								
Hochbau insgesamt								
Öffentlicher Hochbau								
Gewerblicher Bau								
Wohnungsbau insgesamt								
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen								
	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

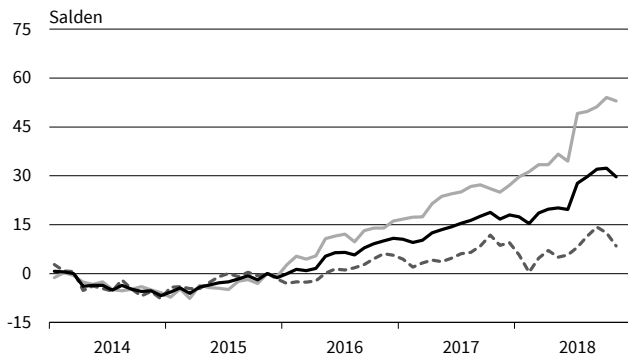
** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

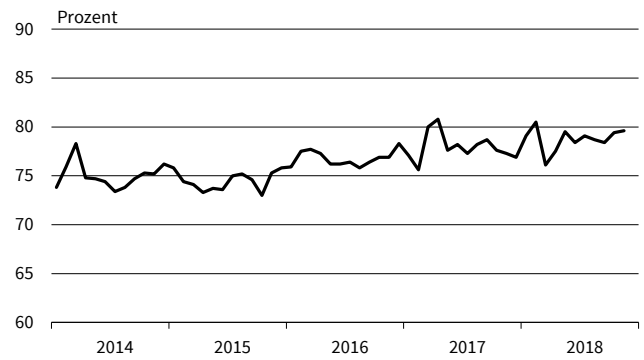
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	16,7	18,0	17,4	15,3	18,6	19,8	20,2	19,7	27,7	29,7	32,0	32,3	29,7
Geschäftslage	25,0	27,1	29,7	31,3	33,4	33,4	36,7	34,5	49,1	49,7	51,2	54,0	53,0
Geschäftserwartungen	8,7	9,4	5,7	0,4	4,7	7,1	5,0	5,7	8,1	11,4	14,3	12,5	8,5
Auftragsbestand in Monaten	3,5	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0	3,9	4,0	3,8	3,9	3,9	4,2
Kapazitätsauslastung	77,3	76,9	79,1	80,5	76,1	77,5	79,5	78,4	79,1	78,7	78,4	79,4	79,6
Preisentwicklung im Vormonat	10,1	9,7	12,8	10,8	16,6	17,9	18,9	17,9	24,2	20,4	12,7	13,0	12,2
Hochbau													
Geschäftsklima	19,4	19,8	18,3	17,2	20,7	21,1	21,5	19,3	24,4	27,4	29,6	31,5	30,2
Geschäftslage	29,6	30,9	33,0	34,6	35,5	35,7	36,9	33,8	43,3	46,2	49,3	52,9	52,8
Geschäftserwartungen	9,7	9,2	4,5	1,1	6,9	7,4	7,1	5,7	6,9	9,9	11,4	12,0	9,5
Auftragsbestand in Monaten	3,8	4,7	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	4,1	3,9	4,4
Kapazitätsauslastung	77,7	77,8	79,6	81,6	77,3	78,1	79,4	78,5	79,1	78,9	78,5	80,0	80,6
Preisentwicklung im Vormonat	14,9	13,4	16,6	13,7	17,2	19,9	20,6	20,5	27,4	25,5	16,0	15,5	16,8
Tiefbau													
Geschäftsklima	15,3	16,5	15,5	13,7	18,1	18,9	18,1	19,3	30,9	31,5	32,0	33,1	31,7
Geschäftslage	20,3	26,1	26,6	29,1	35,2	32,1	32,9	32,1	54,8	51,2	51,8	55,8	55,5
Geschäftserwartungen	10,4	7,4	4,9	-0,6	2,3	6,5	4,2	7,2	9,3	13,3	13,9	12,4	10,2
Auftragsbestand in Monaten	3,4	4,3	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Kapazitätsauslastung	76,9	77,3	78,0	79,1	73,2	75,7	79,9	78,3	79,0	78,4	78,5	78,5	78,5
Preisentwicklung im Vormonat	2,9	3,9	7,3	8,1	14,0	15,0	16,3	15,7	17,4	12,7	10,1	8,4	6,2
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	22,4	20,5	21,3	21,5	24,5	24,4	25,0	23,7	28,6	32,7	33,5	35,8	34,9
Geschäftslage	36,6	35,7	39,5	42,3	42,1	39,3	42,3	40,4	51,2	55,4	56,0	60,1	60,6
Geschäftserwartungen	9,0	6,4	4,5	2,5	8,2	10,4	8,9	8,2	8,0	12,0	12,9	13,8	11,7
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1	4,2	4,4	4,3	4,7
Preisentwicklung im Vormonat	18,0	13,9	17,8	16,8	19,9	21,9	22,7	23,7	25,3	29,2	17,7	18,1	16,0
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	20,4	21,6	19,3	17,0	19,4	21,7	22,3	18,8	24,1	26,0	30,9	30,8	30,5
Geschäftslage	29,4	31,0	32,8	32,8	34,2	37,9	38,8	33,2	42,4	46,0	50,7	52,9	53,5
Geschäftserwartungen	11,7	12,6	6,7	2,2	5,5	6,5	7,0	5,4	7,1	7,6	12,7	10,6	9,5
Auftragsbestand in Monaten	3,6	5,0	3,7	4,1	3,9	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	4,0	3,8	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	15,0	15,0	16,2	10,2	15,6	19,9	19,4	19,7	28,5	25,1	13,3	12,3	18,9
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	9,4	6,4	5,5	1,2	4,2	6,9	6,3	5,3	8,1	11,0	11,5	12,1	10,9
Geschäftslage	7,5	7,3	8,0	7,2	10,2	11,7	13,2	11,2	15,9	17,2	16,2	20,3	17,8
Geschäftserwartungen	11,3	5,4	3,0	-4,6	-1,6	2,2	-0,4	-0,4	0,6	5,0	6,9	4,2	4,3
Auftragsbestand in Monaten	3,0	4,0	3,3	3,2	3,1	3,2	3,3	3,2	3,1	3,0	3,1	3,2	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	9,0	8,0	10,1	9,6	13,9	12,5	14,9	17,8	24,9	17,3	15,7	16,4	13,0
Straßenbau													
Geschäftsklima	12,1	16,8	13,1	8,9	14,2	20,9	17,6	17,0	29,3	31,1	30,1	30,2	29,5
Geschäftslage	16,1	22,8	22,7	24,2	28,1	31,2	33,5	29,5	53,1	46,2	48,2	52,3	52,4
Geschäftserwartungen	8,2	10,9	4,0	-5,3	1,2	11,0	2,8	5,2	7,7	16,8	13,3	10,1	8,7
Auftragsbestand in Monaten	2,9	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	-0,5	-4,5	3,3	4,6	8,4	12,5	13,5	12,5	14,9	11,7	10,6	6,8	4,9
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	17,9	16,9	17,0	16,7	19,3	18,3	19,9	20,4	31,7	31,3	32,6	33,7	33,2
Geschäftslage	25,0	28,0	28,7	31,0	37,8	32,5	36,1	34,1	55,3	52,3	53,7	57,3	59,1
Geschäftserwartungen	11,0	6,4	5,9	3,2	2,2	5,0	4,9	7,6	10,2	12,1	13,2	12,2	9,9
Auftragsbestand in Monaten	3,6	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0	4,1	4,0	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	5,0	8,4	9,7	11,0	16,8	16,6	17,4	15,9	19,8	15,3	9,6	8,5	7,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

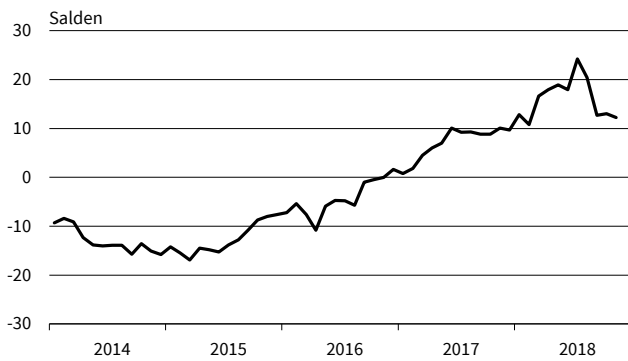
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



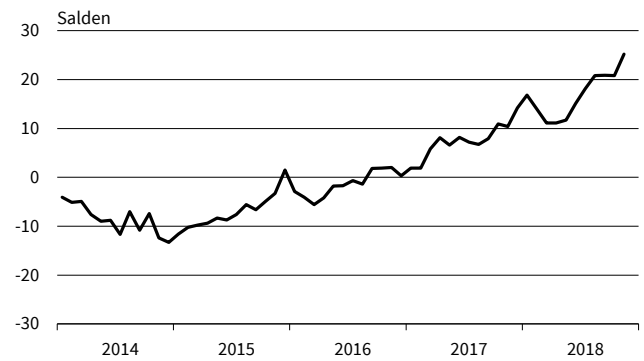
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



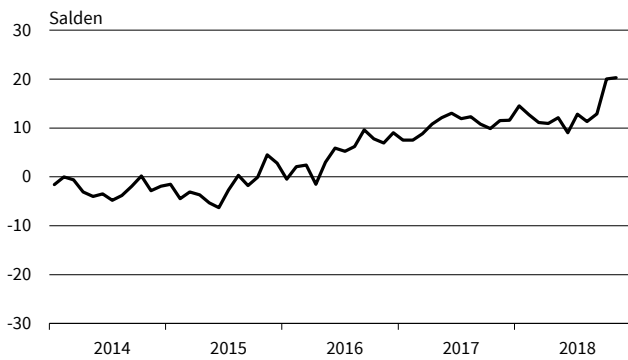
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



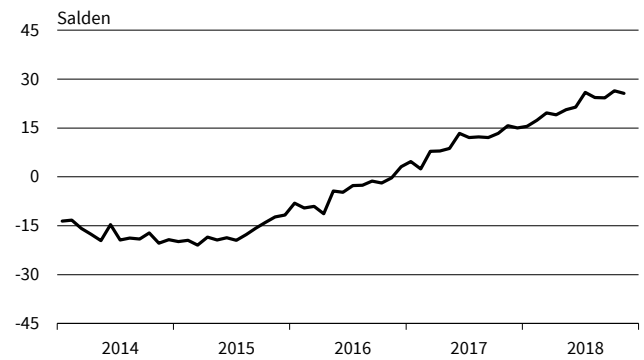
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



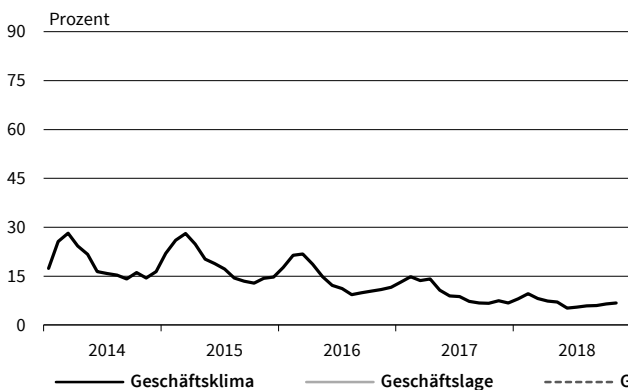
Bauhauptgewerbe
Beschäftigterwartungen



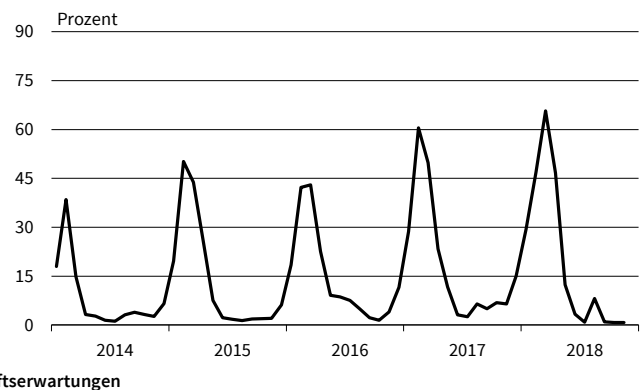
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel

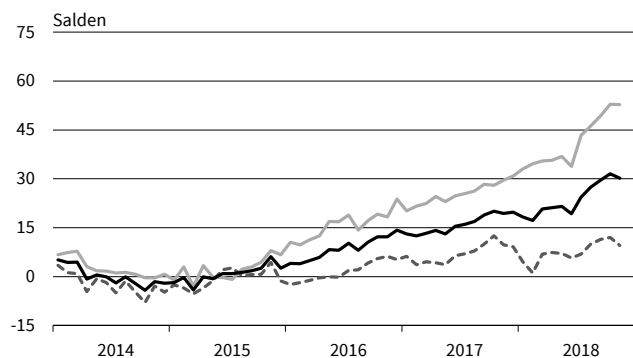


Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse

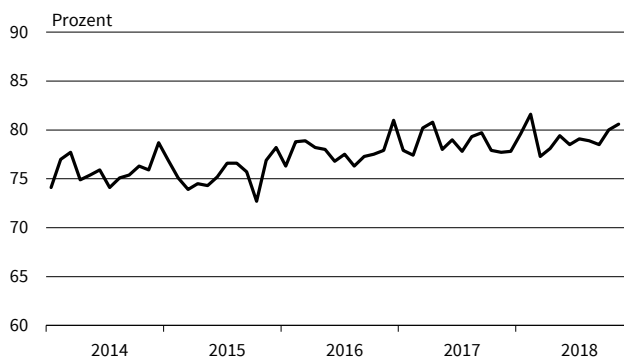


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

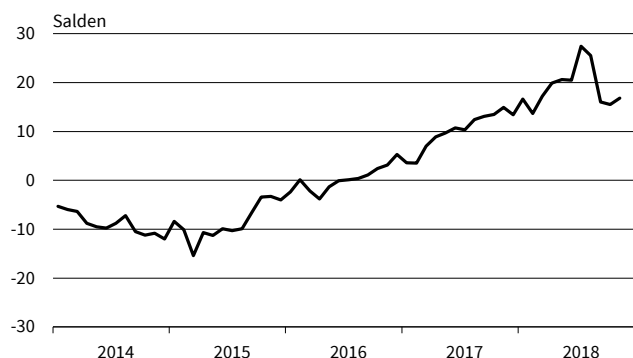
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



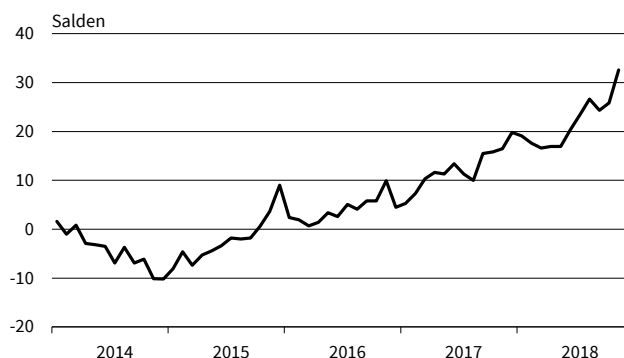
Hochbau
Kapazitätsauslastung



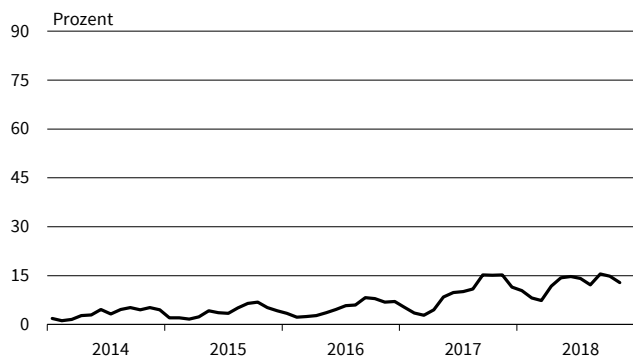
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



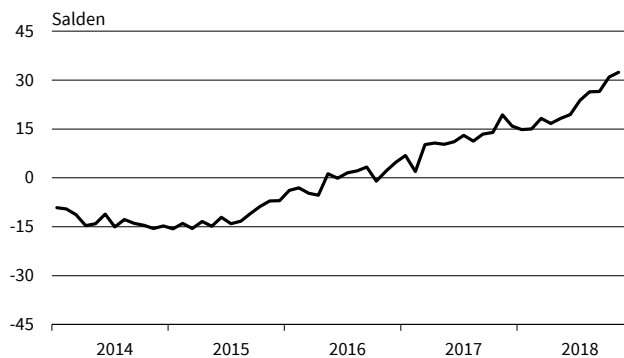
Hochbau
Preiserwartungen



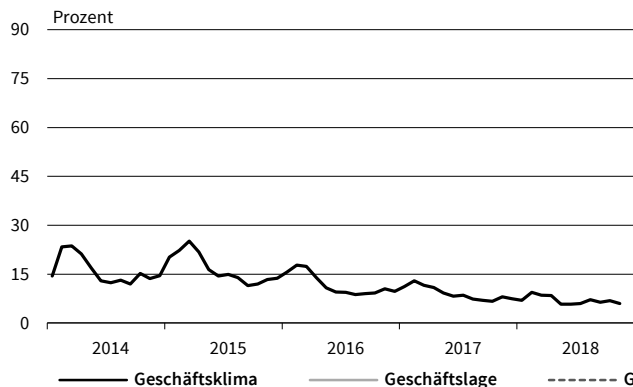
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



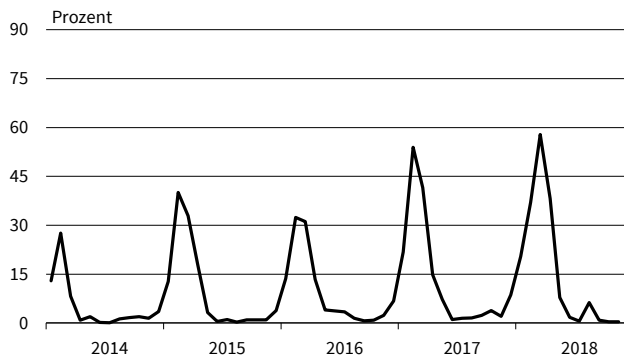
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



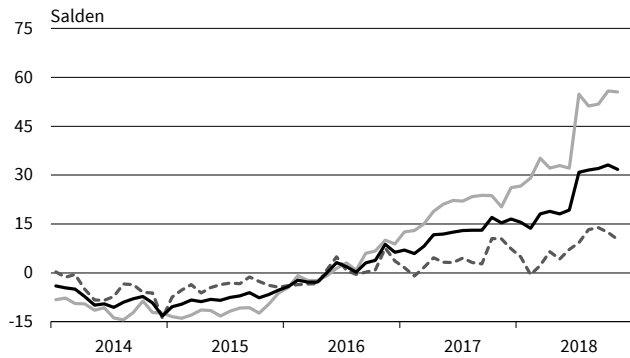
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



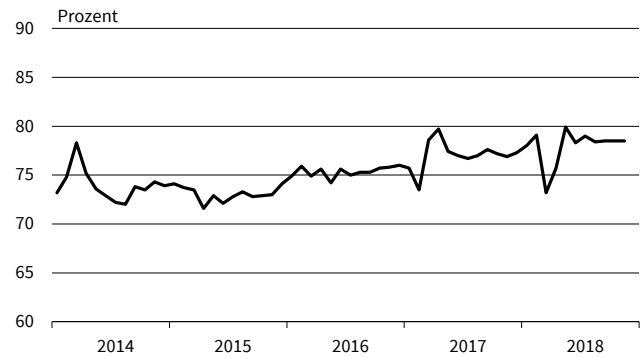
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

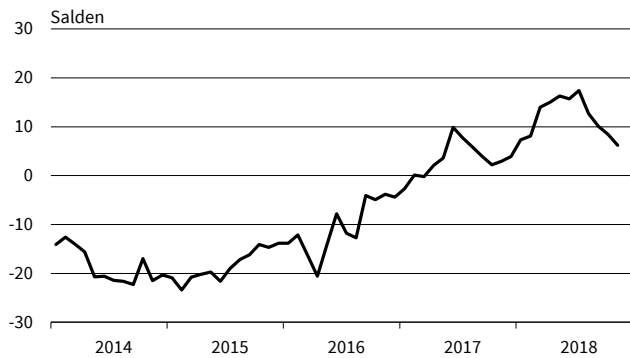
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



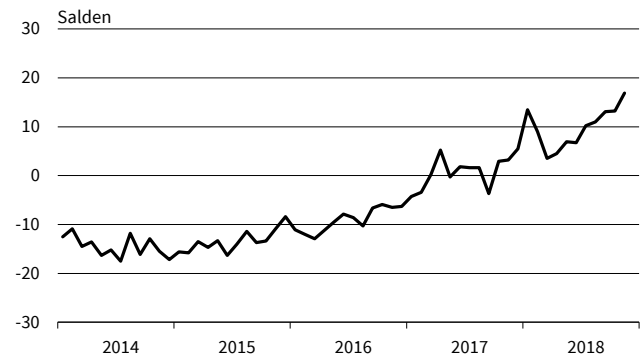
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



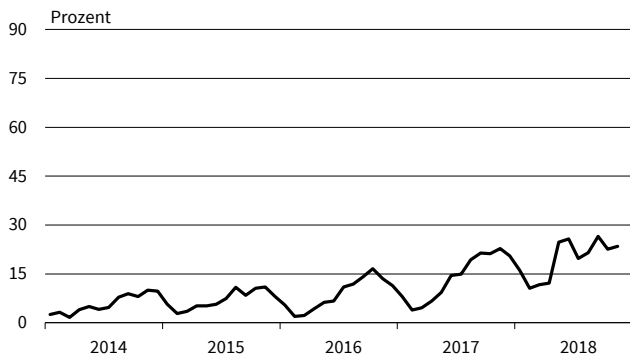
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



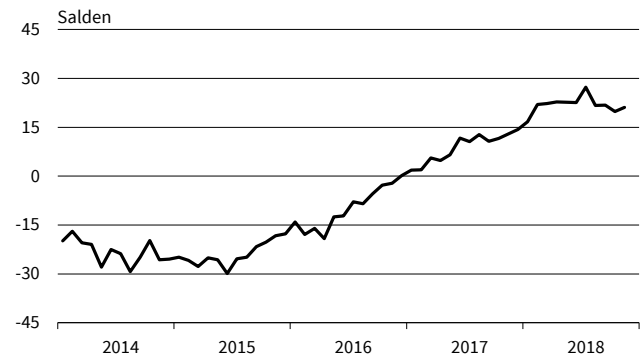
Tiefbau
Preiserwartungen



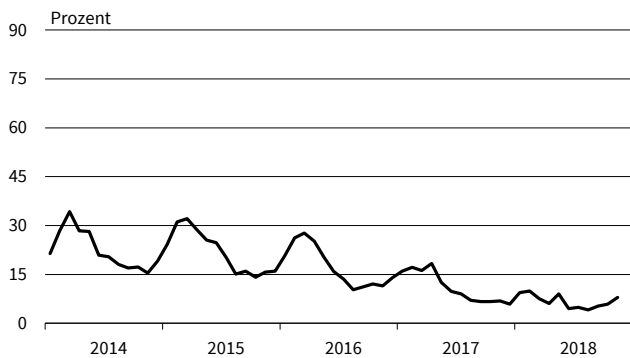
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



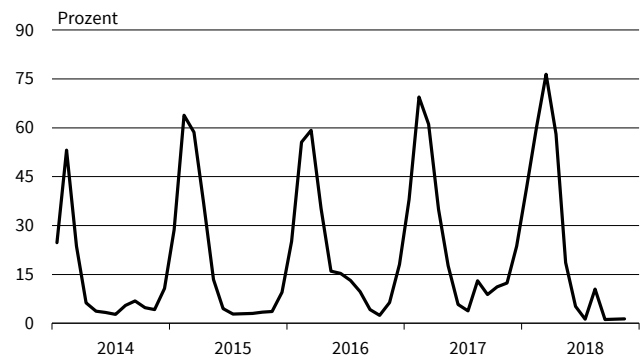
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Steigende Preise

I.

Im **Großhandel** verschlechterte sich das Geschäftsklima nun bereits den dritten Monat in Folge. Verantwortlich für den aktuellen Rückgang des Indikators war die aufkeimende Skepsis in Bezug auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten. Im Gegensatz dazu fielen die Geschäftslageurteile der befragten Großhändler günstiger aus. Zwar erreichte der entsprechende Saldo nicht mehr die überaus positiven Werte des Frühjahrs, allerdings lag er weit oberhalb seines langfristigen Mittelwertes. Die Lagerbestände wuchsen in den vergangenen Monaten an und erreichten ein für den Großhandel durchschnittliches Niveau. Entsprechend planten die Händler seltener, ihre Bestelltätigkeit auszuweiten. Dem Statistischen Bundesamt zufolge wurden die Preise im Oktober merklich angehoben und die Angaben der Umfrageteilnehmer lassen vermuten, dass dies in den kommenden Monaten fortgesetzt werden dürfte. Bei den Beschäftigtenplänen überwiegen weiterhin die Meldungen zum Stellenaufbau.

II.

Die aktuelle Situation im **Produktionsverbindungshandel** kann nach wie vor als äußerst zufriedenstellend gewertet werden. Zwar erreichte der Saldo der Geschäftslageurteile nicht ganz den Vormonatswert, jedoch lag er nahezu 40 Punkte über seinem knapp negativen langfristigen Mittelwert. Eine weitere Verbesserung erwartete hingegen nur ein kleiner Anteil der befragten Unternehmen. Diese Egalisierung optimistischer und pessimistischer Zukunftseinschätzungen ist mit wenigen Ausnahmen seit Juni zu beobachten. Anzumerken bleibt hier allerdings auch, dass zwei Drittel der Umfrageteilnehmer keine Veränderung der aktuellen Situation in den kommenden sechs Monaten erwarteten. Per saldo gab annähernd jedes zweite Unternehmen an, seinen Umsatz gesteigert zu haben. Im August konnte der reale Umsatz den offiziellen Zahlen zufolge lediglich um 0,3% zum Vorjahr angehoben werden. Die Lagerbestände wurden von weniger Befragten als groß eingestuft und dennoch wurde mit zunehmender Bestelltätigkeit in den kommenden Monaten geplant. Nach wie vor äußerten die Befragungsteilnehmer ihre Absicht, die Belegschaft zu vergrößern. Es wurde weit verbreitet die Chance wahrgenommen, höhere Preise für die angebotenen Waren erzielen zu können.

III.

Im **Großhandel mit Gebrauchsgütern** gab der Klimaindikator, nach dem Anstieg im Vormonat, wieder leicht nach. Ursächlich für den Rückgang waren die weniger zuversichtlichen Geschäftsperspektiven. Mit der aktuellen Geschäftslage hingegen waren die Unternehmen erneut zufriedener. Mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer gab an, dass der Umsatz höher ausfiel als im entsprechenden Vorjahresmonat. Kurz vor Weihnachten erwarteten die Händler, wieder mehr Mitarbeiter zu benötigen. Der Lagerdruck sank und die Bestellpläne wurden wieder ausgeweitet. Die Verkaufspreise konnten geringfügig häufiger angehoben werden als

im Vormonat, für die kommenden Monate rechneten die Händler wieder mit günstigeren Preisgestaltungsspielräumen.

IV.

Im Großhandel mit **Verbrauchsgütern** büßte der Geschäftsklimaindikator nach einem deutlichen Anstieg im Oktober im Rahmen der aktuellen Befragung wieder einen Teil der Vormonatsgewinne ein. Sowohl die Geschäftslage als auch die Erwartungen für die nächsten sechs Monate wurden von den Teilnehmern nun seltener günstig bewertet. Im Vergleich mit dem langfristigen Mittelwert liegt der Lageindikator weiterhin auf einem sehr guten Niveau. Die Einschätzungen ihrer Geschäftsperspektiven fielen im Berichtsmonat bei rund 19% der Händler pessimistisch aus. Velerorts berichteten die Befragten von im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegenen Umsätzen. Ihre Verkaufspreise konnten die Händler häufiger anheben und auch für die nahe Zukunft rechneten sie per saldo mit äußerst günstigen Preisgestaltungsspielräumen. Angesichts – ohnehin branchenspezifisch niedriger – sinkender Lagerbestände planten die Großhandelsfirmen im November öfter, ihre Bestelltätigkeit auszuweiten. Neueinstellungen waren bei vielen Unternehmen vorgesehen, wenngleich etwas seltener als im Vormonat.

Przemyslaw Brandt, Katrin Demmelhuber und Simon Litsche

ifo Konjunktur Spiegel

Großhandel

November 2018

GHZ

GROSSHANDEL

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfülle jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)								
	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								
	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18	Jun 18 Jul 18 Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	25,1	25,3	25,8	24,8	21,7	15,1	18,2	17,4	15,3	16,8	16,6	15,9	13,7
Geschäftslage	33,1	35,5	38,8	37,8	35,2	25,2	32,3	31,5	32,1	31,8	30,2	28,9	29,2
Geschäftserwartungen	17,4	15,5	13,5	12,5	9,0	5,4	5,1	4,1	-0,3	2,7	3,8	3,5	-0,6
Beurteilung der Lagerbestände	12,4	11,6	14,4	11,5	12,5	12,9	14,3	11,8	16,3	14,2	15,1	16,9	18,4
Preiserwartungen	29,7	26,6	29,6	27,4	25,0	24,3	25,1	31,7	31,0	31,1	28,6	26,9	25,7
Bestellpläne	17,7	18,4	16,0	15,9	15,6	10,9	9,7	11,8	12,7	10,1	9,7	9,5	6,7
Produktionsverbindungshandel													
Geschäftsklima	27,3	26,1	27,1	26,9	26,8	20,7	18,4	14,5	14,9	20,3	15,9	20,9	18,0
Geschäftslage	38,0	39,9	41,7	41,8	44,7	33,1	34,0	29,3	30,8	32,5	33,1	39,3	36,4
Geschäftserwartungen	17,0	13,2	13,4	12,9	10,3	9,0	3,8	0,7	0,1	8,7	0,0	3,9	1,0
Beurteilung der Lagerbestände	9,3	11,6	12,2	9,9	10,0	10,3	13,0	9,9	12,5	13,2	6,4	10,8	9,3
Preiserwartungen	30,0	23,4	31,5	26,4	22,7	22,0	25,4	29,4	27,9	30,6	29,1	27,4	27,0
Bestellpläne	19,4	18,1	14,1	16,0	16,9	12,2	7,3	9,3	13,2	12,1	6,6	11,8	7,4
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	25,4	20,9	20,5	22,5	18,9	12,7	16,0	10,9	7,1	21,1	7,4	12,5	11,9
Geschäftslage	25,9	22,8	24,9	30,1	21,4	22,3	26,5	19,5	12,4	21,7	16,2	23,8	25,7
Geschäftserwartungen	24,9	19,1	16,2	15,2	16,5	3,6	5,9	2,6	1,9	20,5	-1,1	1,7	-1,1
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	14,3	22,9	19,2	29,6	28,4	16,2	19,1	21,3	19,7	21,5	21,3	14,6
Preiserwartungen	11,2	1,3	22,7	2,4	13,3	15,2	14,9	11,6	11,6	12,1	13,7	13,0	14,2
Bestellpläne	9,1	15,3	10,0	11,1	19,5	1,5	-1,3	-5,8	2,5	4,5	-6,2	-3,3	1,1
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	19,3	20,5	22,3	14,8	20,1	15,2	12,6	5,8	9,4	16,4	6,6	15,9	12,1
Geschäftslage	35,2	33,1	33,2	25,5	33,9	22,2	25,7	14,7	18,3	22,7	18,5	32,2	25,6
Geschäftserwartungen	4,3	8,6	11,9	4,5	7,1	8,6	0,4	-2,7	0,9	10,3	-4,6	0,7	-0,7
Beurteilung der Lagerbestände	8,5	12,2	13,1	7,0	10,2	12,4	10,6	7,4	11,1	15,8	3,6	6,0	2,5
Preiserwartungen	26,4	17,3	29,6	18,7	17,7	23,5	30,7	15,6	18,9	31,8	34,6	32,1	35,4
Bestellpläne	24,9	16,5	20,9	16,4	20,7	12,7	9,9	5,6	19,5	15,4	9,8	18,7	22,9
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	18,0	17,6	14,7	14,2	12,2	14,0	21,2	21,3	12,4	19,5	15,2	9,7	7,4
Geschäftslage	24,8	25,8	19,5	25,2	15,4	20,2	35,4	31,8	25,7	35,1	26,7	21,1	19,0
Geschäftserwartungen	11,5	9,7	10,0	3,7	9,0	8,1	7,9	11,1	-0,1	5,0	4,3	-1,2	-3,6
Beurteilung der Lagerbestände	12,5	11,7	12,1	12,4	8,8	12,4	5,5	4,2	19,3	-4,5	11,0	13,6	10,4
Preiserwartungen	27,8	28,6	24,0	29,7	35,1	31,4	33,3	28,7	27,9	38,3	36,3	26,9	31,7
Bestellpläne	11,9	16,3	11,4	11,3	21,3	15,2	20,4	21,2	14,5	29,2	15,0	19,2	8,0
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-5,9	-6,7	-7,8	-5,4	-6,4	-10,3	-5,0	-2,6	-8,1	-8,9	6,1	10,9	1,2
Geschäftslage	2,2	4,5	2,5	5,2	-0,7	-9,2	-2,2	-4,1	-5,7	-6,7	7,0	22,0	6,3
Geschäftserwartungen	-13,6	-17,2	-17,5	-15,4	-11,9	-11,4	-7,7	-1,1	-10,5	-11,0	5,2	0,3	-3,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,1	11,8	16,2	11,6	10,5	16,8	20,8	13,3	11,0	5,5	2,7	7,7	4,0
Preiserwartungen	-4,5	-2,8	0,4	-1,2	-11,5	-6,7	8,2	38,4	24,8	40,7	26,8	11,1	13,6
Bestellpläne	-7,4	-4,7	-4,3	-11,6	-3,3	0,3	-10,0	2,2	-4,0	7,6	4,9	2,1	0,9
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	21,2	19,3	16,9	5,8	7,7	11,1	14,3	18,6	14,4	25,3	22,6	23,6	25,8
Geschäftslage	32,8	29,4	27,2	23,4	17,5	17,3	20,9	26,0	30,9	33,8	30,5	32,3	39,9
Geschäftserwartungen	10,1	9,8	7,1	-10,5	-1,7	5,2	7,9	11,4	-0,8	17,1	15,0	15,2	12,4
Beurteilung der Lagerbestände	12,5	17,6	14,0	9,9	13,2	10,1	13,5	4,8	5,9	10,0	13,4	4,1	6,7
Preiserwartungen	12,5	11,4	19,1	5,2	15,1	14,3	11,5	10,5	20,2	32,6	24,6	30,9	31,2
Bestellpläne	31,9	26,5	34,3	17,7	27,2	16,0	17,8	28,1	27,8	38,7	42,5	41,2	40,7
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	35,3	29,2	27,7	28,3	18,8	19,2	27,4	24,3	24,2	29,1	21,2	22,0	20,6
Geschäftslage	42,8	34,3	40,3	38,5	24,5	26,8	35,7	34,8	34,7	34,9	33,7	34,3	46,8
Geschäftserwartungen	28,1	24,1	15,8	18,6	13,3	11,8	19,4	14,4	14,1	23,6	9,4	10,3	-2,9
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	16,5	14,4	11,3	17,3	14,5	10,9	18,1	18,3	15,9	21,7	11,5	18,8
Preiserwartungen	23,5	20,9	25,7	21,0	18,0	21,0	24,7	29,8	29,3	33,5	32,1	32,8	36,1
Bestellpläne	26,3	29,3	27,3	21,8	27,8	19,5	17,5	22,4	18,6	14,6	11,2	17,1	8,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

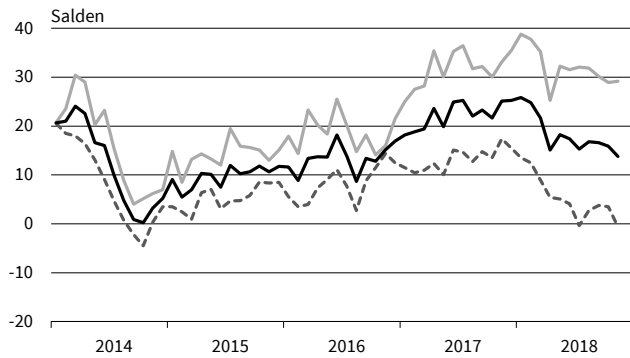
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	39,0	38,0	38,2	36,1	33,6	29,6	34,9	33,0	29,7	30,6	31,3	26,0	21,8
Geschäftslage	46,4	53,0	52,5	51,6	46,4	40,6	49,7	47,7	46,0	48,3	49,8	44,2	42,6
Geschäftserwartungen	31,8	23,8	24,8	21,4	21,5	19,0	21,0	19,1	14,5	14,1	14,1	9,1	2,8
Beurteilung der Lagerbestände	16,4	14,7	15,0	17,2	28,4	21,5	22,5	21,5	22,3	20,4	19,0	19,2	23,2
Preiserwartungen	21,7	12,3	6,5	8,4	6,7	6,7	11,0	19,9	12,9	8,5	15,4	18,2	4,5
Bestellpläne	32,5	33,2	24,8	19,2	22,8	18,2	16,2	15,5	20,8	22,9	20,9	17,0	15,1
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	42,7	39,3	36,9	37,6	36,6	24,9	28,4	28,1	29,3	29,2	33,6	32,4	28,7
Geschäftslage	56,0	56,0	55,4	54,7	59,2	41,4	50,9	51,0	57,0	52,9	55,3	49,2	50,3
Geschäftserwartungen	30,1	23,7	19,8	21,7	16,1	9,5	7,9	7,3	4,6	7,6	13,8	16,7	9,0
Beurteilung der Lagerbestände	5,0	10,7	1,3	6,5	9,6	6,2	8,1	6,4	15,7	6,0	4,6	10,1	12,6
Preiserwartungen	39,7	39,4	43,8	34,1	32,8	31,1	28,4	31,6	31,2	30,2	32,1	26,2	27,4
Bestellpläne	34,9	29,1	28,4	25,2	21,5	20,6	23,0	25,1	27,6	23,4	33,1	23,0	13,9
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	28,3	21,0	27,2	26,7	41,9	34,5	10,5	-2,5	10,3	16,5	6,3	26,9	14,8
Geschäftslage	53,8	41,1	41,1	34,0	68,4	54,8	27,0	10,5	8,1	21,5	23,2	52,0	32,6
Geschäftserwartungen	5,4	2,6	14,0	19,8	18,0	15,8	-4,8	-14,8	12,6	11,6	-9,3	4,3	-1,6
Beurteilung der Lagerbestände	3,7	9,9	0,9	-3,3	1,4	2,2	0,5	0,0	6,6	12,4	-18,9	-13,6	-19,0
Preiserwartungen	41,6	10,5	29,6	18,7	11,9	21,6	39,9	17,9	28,8	43,4	54,8	41,1	50,2
Bestellpläne	23,6	17,1	12,6	15,8	22,9	19,1	11,3	-13,8	22,6	13,5	-6,4	21,8	16,8
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	42,6	41,6	32,7	32,3	25,6	21,4	15,7	13,6	18,9	24,1	22,7	15,8	9,8
Geschäftslage	62,2	71,4	62,1	59,7	55,1	46,6	41,2	36,5	44,2	50,0	49,8	44,1	46,6
Geschäftserwartungen	24,4	15,0	6,7	7,8	-0,5	-1,2	-7,1	-7,1	-3,7	0,9	-1,4	-9,1	-21,6
Beurteilung der Lagerbestände	2,8	3,9	11,1	2,7	5,1	5,2	5,2	6,3	7,6	5,3	13,6	18,4	18,7
Preiserwartungen	57,4	36,4	36,3	31,9	28,8	20,0	24,5	23,3	44,9	26,3	12,0	14,4	-0,2
Bestellpläne	29,4	19,4	16,4	11,3	12,8	2,0	1,5	11,3	7,8	3,4	0,5	0,3	-19,0
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	33,5	33,8	29,5	29,0	26,7	17,2	23,8	17,8	21,0	26,1	27,0	28,1	26,1
Geschäftslage	43,4	46,4	38,7	45,1	40,8	24,5	36,4	28,9	39,4	39,5	48,3	42,6	43,3
Geschäftserwartungen	23,9	21,8	20,7	14,0	13,6	10,1	11,9	7,3	4,0	13,5	7,5	14,3	10,1
Beurteilung der Lagerbestände	14,4	9,6	18,5	15,3	13,4	13,0	18,6	14,2	21,1	19,1	25,3	17,4	17,6
Preiserwartungen	37,3	40,3	35,7	52,1	34,4	36,5	35,9	41,7	40,9	43,0	46,1	33,2	40,3
Bestellpläne	18,9	25,5	15,9	17,9	18,8	11,7	10,5	11,3	6,9	8,0	9,9	9,8	13,9
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	19,0	20,5	17,2	33,2	21,8	7,5	20,5	20,9	24,0	30,1	30,2	28,3	31,3
Geschäftslage	23,7	29,1	24,4	49,2	31,1	7,4	31,8	29,0	34,6	42,8	40,6	37,3	48,3
Geschäftserwartungen	14,5	12,2	10,3	18,2	12,8	7,5	9,6	13,1	13,9	18,0	20,2	19,6	15,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	16,2	13,8	18,3	10,2	17,2	20,4	16,0	16,3	17,8	12,8	12,0	17,8
Preiserwartungen	39,7	37,6	38,7	43,2	35,7	42,7	43,6	46,3	47,1	42,8	36,4	45,2	38,9
Bestellpläne	3,7	6,2	11,1	12,8	8,0	8,4	-2,8	8,1	11,5	12,9	12,9	16,5	16,5
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	39,8	37,5	36,8	36,6	32,7	28,7	19,5	34,9	23,7	26,7	24,8	15,7	17,2
Geschäftslage	53,5	53,5	58,0	52,5	46,6	41,0	40,9	50,7	44,6	50,5	51,0	36,1	51,3
Geschäftserwartungen	26,8	22,5	17,4	21,8	19,6	17,1	0,0	20,0	4,7	5,1	1,4	-2,9	-12,3
Beurteilung der Lagerbestände	8,7	-0,7	10,3	7,5	3,3	4,7	7,3	8,5	13,2	22,2	22,3	15,6	16,6
Preiserwartungen	52,9	47,8	48,6	50,3	31,1	27,7	32,2	43,4	47,2	58,2	48,1	50,1	51,4
Bestellpläne	39,5	34,9	29,9	32,4	28,0	29,5	26,9	33,0	31,0	21,8	30,7	15,1	22,8
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	12,7	21,1	12,9	13,8	13,1	13,1	12,0	13,2	14,9	19,7	16,1	14,4	12,9
Geschäftslage	20,0	21,8	19,1	25,9	23,9	21,4	20,3	20,9	23,2	26,7	26,5	27,7	33,8
Geschäftserwartungen	5,6	20,4	6,9	2,4	2,8	5,1	4,0	5,8	7,0	13,0	6,2	1,9	-6,1
Beurteilung der Lagerbestände	24,2	16,5	22,6	23,7	26,8	27,2	25,6	23,6	20,1	21,0	16,3	18,6	17,5
Preiserwartungen	-5,6	11,6	10,1	9,4	12,2	4,1	8,1	4,5	6,6	8,6	0,7	-1,9	7,0
Bestellpläne	16,2	11,5	-5,9	4,8	15,4	-1,5	4,7	-7,3	-11,0	4,0	-0,1	5,8	4,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

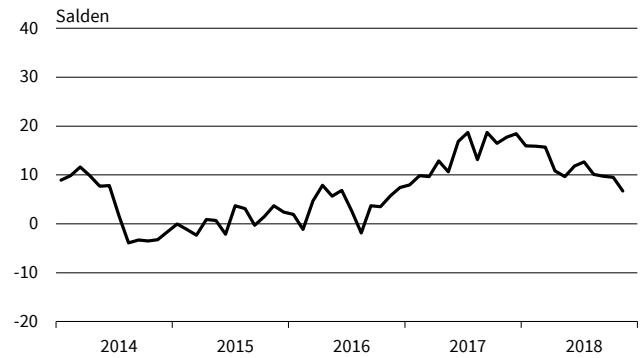
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	15,1	18,2	14,1	21,0	-0,9	-16,5	18,9	4,7	-0,9	-4,3	-13,7	-24,9	-17,1
Geschäftslage	20,6	31,1	22,2	16,6	-6,0	-16,7	36,2	17,1	14,1	9,8	-2,9	-17,7	-17,5
Geschäftserwartungen	9,8	5,9	6,3	25,4	4,3	-16,4	2,9	-6,9	-14,8	-17,3	-23,9	-31,8	-16,7
Beurteilung der Lagerbestände	23,5	10,9	7,7	-5,7	22,8	31,7	22,8	25,3	32,5	29,8	23,0	39,3	39,1
Preiserwartungen	31,3	21,9	13,1	25,2	16,1	26,0	22,3	27,8	22,0	37,7	31,8	31,0	36,8
Bestellpläne	7,7	19,1	9,7	8,7	-6,6	-29,3	7,9	-8,9	6,8	-18,7	-23,7	-35,8	-22,0
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	25,2	24,1	25,3	32,0	16,5	27,7	26,7	19,4	32,6	15,6	36,3	24,3	19,3
Geschäftslage	45,7	39,7	34,6	46,2	30,9	52,4	44,9	44,9	46,9	39,2	70,3	42,4	34,2
Geschäftserwartungen	6,4	9,5	16,3	18,6	3,1	5,3	9,8	-3,4	19,2	-5,7	6,7	7,5	5,3
Beurteilung der Lagerbestände	13,1	17,8	14,8	23,5	26,7	15,3	8,6	3,0	21,4	19,5	29,9	25,8	28,0
Preiserwartungen	28,2	22,8	9,7	18,4	21,8	14,2	19,0	29,1	41,8	38,8	49,0	47,6	37,0
Bestellpläne	17,7	14,9	10,5	21,9	6,9	3,2	10,9	9,6	22,1	19,4	19,8	9,1	7,0
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	32,7	28,9	28,2	19,6	20,5	17,0	20,7	1,7	8,0	3,4	4,0	-3,0	-5,3
Geschäftslage	25,3	21,9	25,3	10,5	25,8	24,6	25,4	14,9	15,5	10,6	10,5	7,7	10,0
Geschäftserwartungen	40,4	36,0	31,1	29,1	15,4	9,7	16,0	-10,7	0,8	-3,6	-2,3	-13,1	-19,4
Beurteilung der Lagerbestände	13,3	5,3	10,7	14,7	19,6	14,4	14,1	24,2	27,2	33,9	26,7	30,6	21,8
Preiserwartungen	29,1	38,1	42,1	14,6	30,4	36,9	41,1	46,2	61,8	38,9	28,4	7,6	34,0
Bestellpläne	13,9	36,9	26,4	21,8	14,2	12,0	7,8	3,7	10,3	-9,5	-4,4	-12,5	7,2
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	6,8	17,8	18,2	17,8	13,4	0,4	9,7	-3,9	7,5	8,8	9,0	9,9	15,9
Geschäftslage	10,5	23,5	16,1	26,5	14,4	-9,3	18,4	0,9	13,5	16,1	14,6	10,9	25,0
Geschäftserwartungen	3,2	12,2	20,3	9,4	12,5	10,7	1,4	-8,5	1,7	1,8	3,5	8,9	7,2
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	14,3	24,2	23,3	22,8	19,6	17,0	22,0	19,6	26,5	23,6	33,0	34,1
Preiserwartungen	52,8	58,8	58,0	53,2	48,2	53,2	34,6	52,1	44,0	40,5	56,8	40,0	45,5
Bestellpläne	11,8	14,1	15,4	15,2	9,0	14,4	13,0	2,3	10,2	14,9	12,5	3,9	8,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

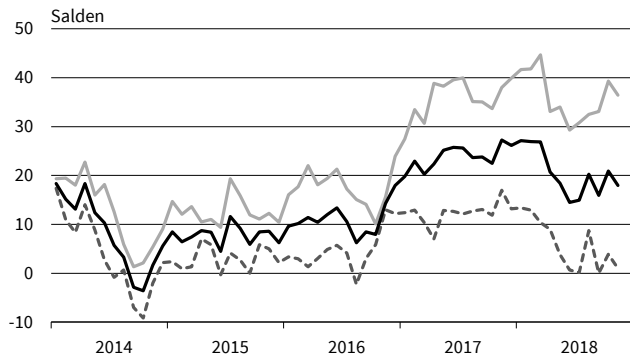
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



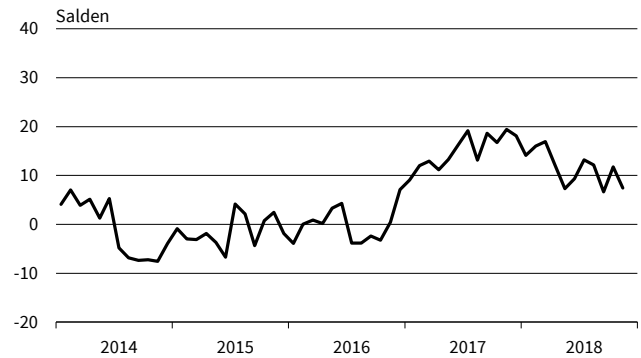
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



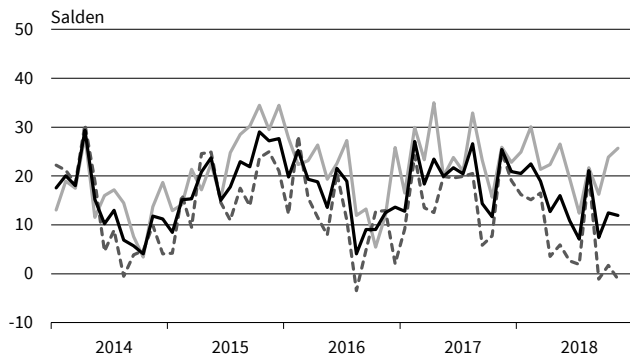
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



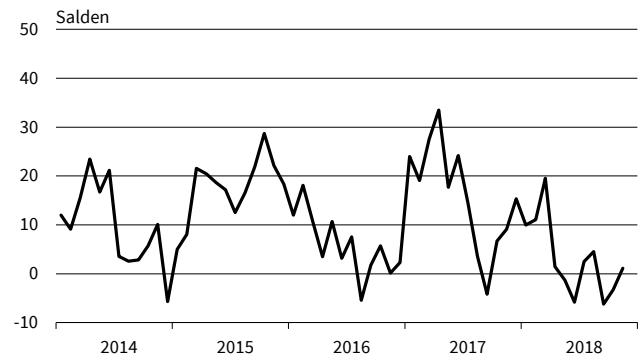
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



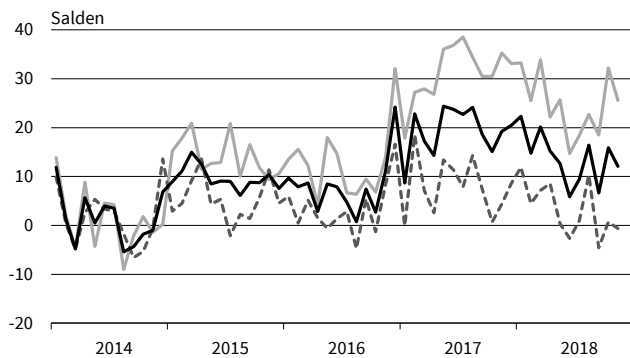
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



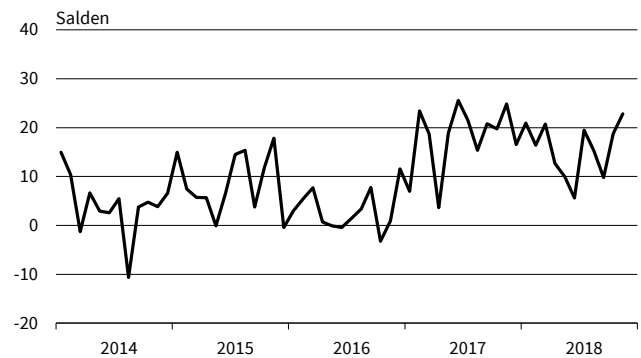
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



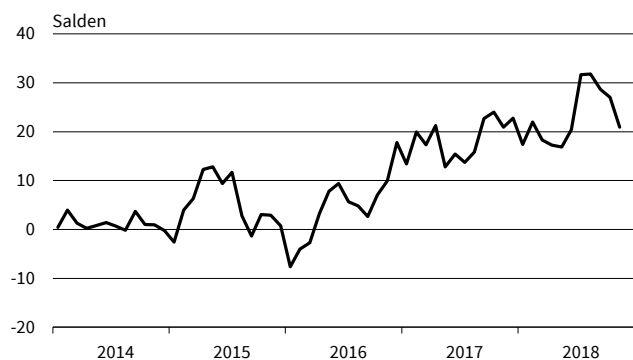
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



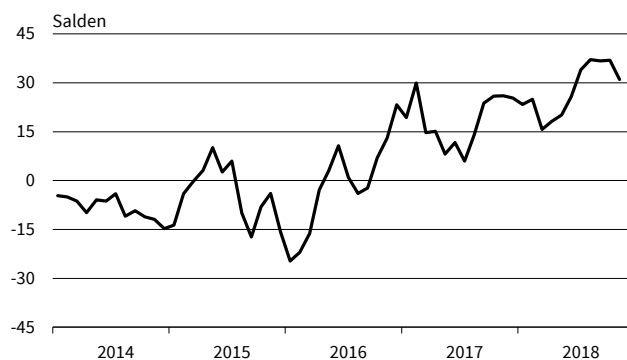
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

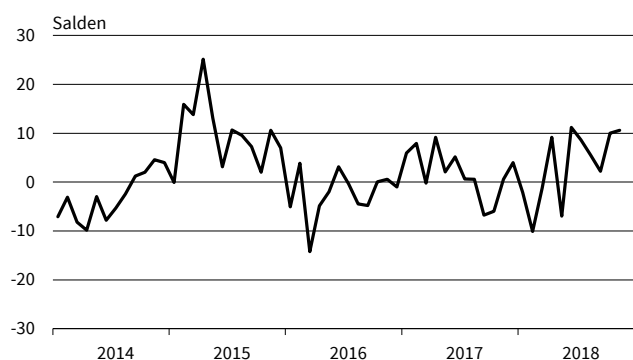
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



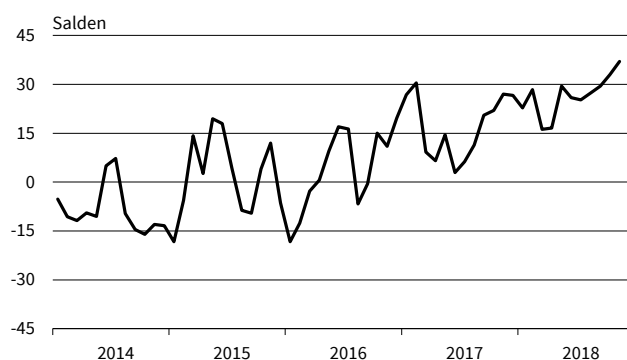
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



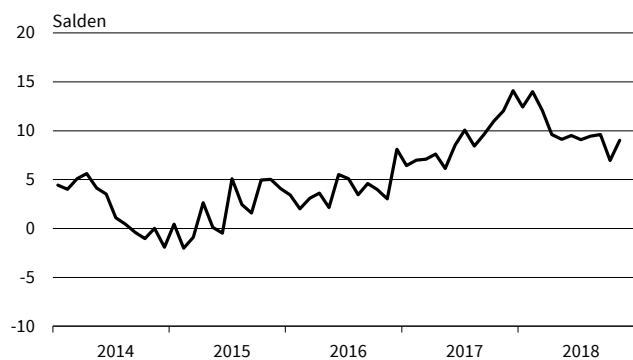
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



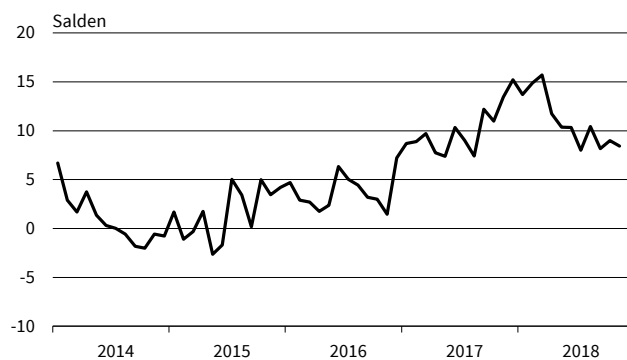
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



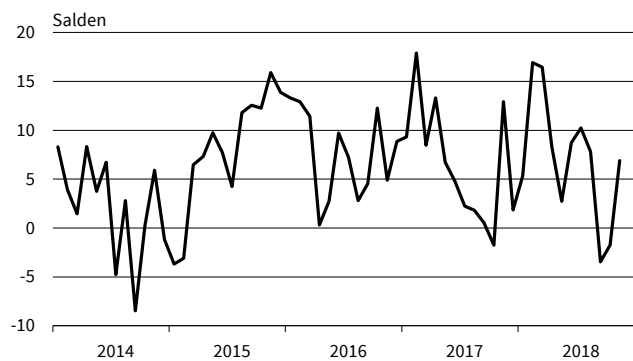
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



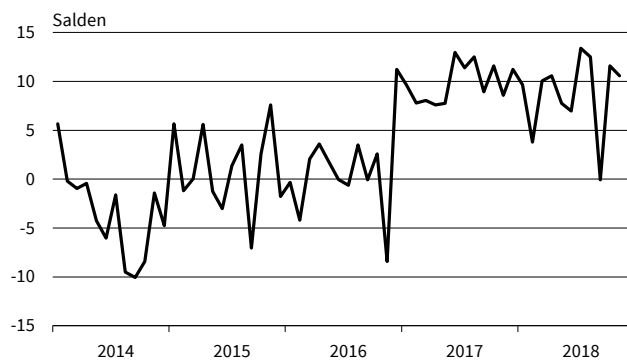
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtenerwartungen



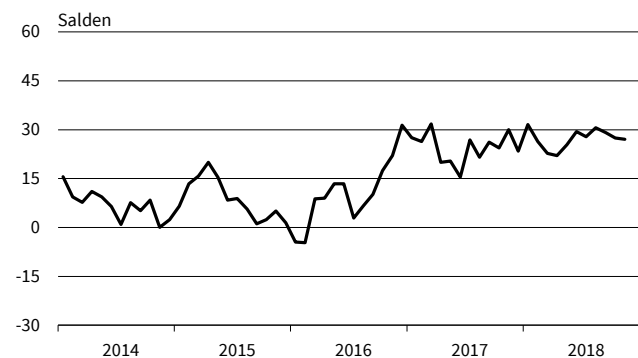
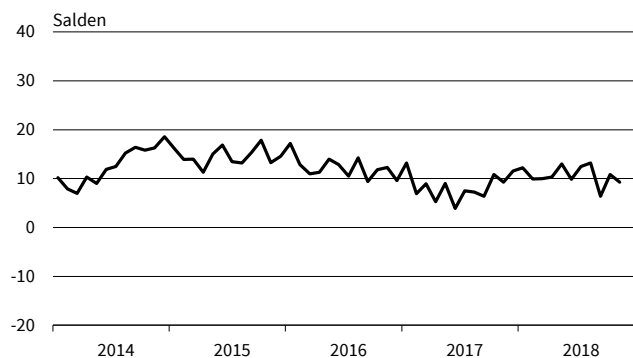
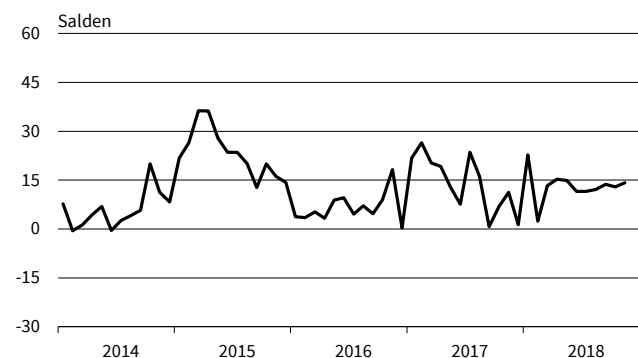
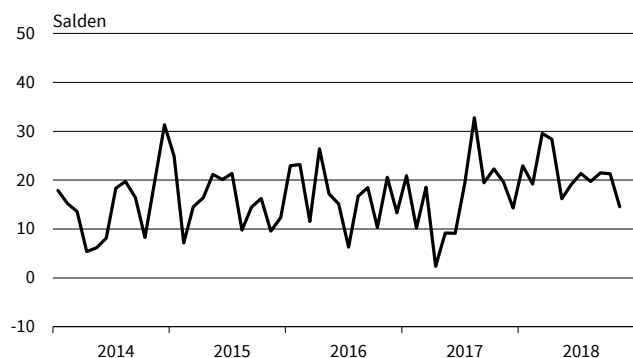
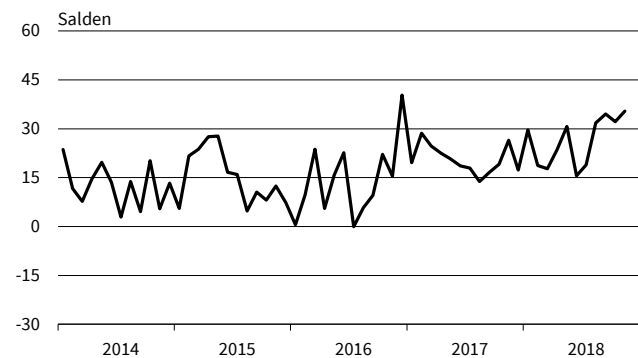
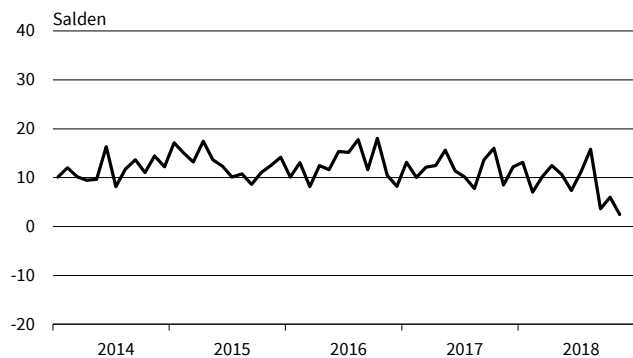
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



Verbrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Produktionsverbindungshandel
Preiserwartungen

Produktionsverbindungshandel
Lagerbestand

Gebrauchsgüter
Preiserwartungen

Gebrauchsgüter
Lagerbestand

Verbrauchsgüter
Preiserwartungen

Verbrauchsgüter
Lagerbestand


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
 Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Verbessertes Geschäftsklima

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im November nach dem Rückgang im Vormonat wieder gestiegen. Die aktuelle Geschäftslage wurde nahezu unverändert positiv beurteilt. Angesichts der günstigen Umsatzentwicklung im Vorjahresvergleich wurden die Geschäftsperspektiven weniger skeptisch eingeschätzt. Vor dem Hintergrund etwas vergrößerter Lagerüberhänge blieben die befragten Firmen bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten äußerten sie sich jedoch optimistisch.

II.

Das Geschäftsklima im **Gebrauchsgüterbereich** hellte sich wieder auf. Die aktuelle Lage verbesserte sich deutlich. Auch die Skepsis bezüglich der Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten ließ merklich nach. Per saldo beabsichtigten die Firmen, die Preise in naher Zukunft zu erhöhen, wenngleich weniger häufig als zuletzt. Sowohl die Order- als auch die Personalpläne waren restriktiv ausgelegt. Im **Verbrauchsgüterbereich** waren die befragten Unternehmen trotz einer positiven Umsatzentwicklung mit der momentanen Geschäftslage etwas weniger zufrieden. Den kommenden Monaten blickten sie aber mit leicht nachlassender Skepsis entgegen. Die Befragungsteilnehmer sahen weiterhin Möglichkeiten, die Verkaufspreise anzuheben. Sie planten, die Mitarbeiterzahl zu reduzieren. Der hohe Lagerdruck bremste die Orderbereitschaft.

III.

Im Einzelhandel mit **Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf** wurde die Geschäftslage im bisherigen Jahresverlauf durchgehend äußerst positiv beurteilt. Nach einer kurzen Verschnaufpause im April erreichte der Teilindikator im Mai den Jahreshöchststand. Ein höherer Wert war zuletzt im Juni 2017 notiert worden. Auch die Geschäftserwartungen blieben im Laufe des Jahres zuversichtlich. Im November hat der Optimismus allerdings etwas nachgelassen. Infolgedessen ist der Geschäftsklimaindikator leicht gesunken. Da sich die Lagerüberhänge vergrößerten, äußerten sich die Befragungsteilnehmer weniger bestellfreudig als zuletzt. Für die kommenden Monate sind per saldo verstärkt Preisanhebungen geplant. Der Umsatzzuwachs des vergangenen Jahres setzte sich auch in diesem Jahr fort. Dies belegen auch die amtlichen Ergebnisse: In den ersten neun Monaten 2018 wurden die Umsätze des vergleichbaren Vorjahreszeitraums nominal um 1,5% übertroffen. Teilweise ist dieser Anstieg auf Preisanhebungen zurückzuführen, denn preisbereinigt betrug das Plus nur 0,3%. Im gleichen Vorjahreszeitraum beliefen sich die entsprechenden Wachstumsraten auf 1,0% bzw. 0,5%. Für die nahe Zukunft planten die befragten Firmen keine Ausweitung der Belegschaften.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator für **Tankstellen** ist im November gesunken. Die Umfrageteilnehmer waren mit ihrer momentanen

Geschäftslage weniger zufrieden, obwohl die Umsätze das Ergebnis des Vorjahresmonats deutlich übertroffen haben. Die Skepsis bei den Geschäftserwartungen hat sich verstärkt. Infolge des anhaltend niedrigen Wasserstands des Rheins meldete die Mehrheit der Tankstellen geräumte Lager und Treibstoffengpässe. Die Autofahrer dürften deshalb nicht nur mit zuweilen leeren Zapfsäulen, sondern auch mit steigenden Preisen rechnen. Nach amtlichen Angaben verteuerte sich Benzin von Januar bis Oktober dieses Jahres gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 6%, Diesel sogar um 10%. In den kommenden Monaten dürften die Preise auch nach den ifo-Umfragen vielerorts angehoben werden. Ausgesprochen gut laufende Geschäfte brachten der Branche deutliche Umsatzzuwächse. Den Ergebnissen des Statistischen Bundesamts zufolge wurde in den ersten neun Monaten für die Tankstellen ein nominales Umsatzplus von 9,2% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verzeichnet. Das lag nicht nur an den gestiegenen Kraftstoffpreisen sondern auch an der positiven Entwicklung des Shop-Geschäfts der Tankstellen. Nach Berechnungen des Bundesverbandes Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland (BTG) macht das Shop-Geschäft mit mehr als 60% inzwischen sogar den überwiegenden Bruttoverdienstanteil der Tankstellen aus, wobei sie von den besonders großzügigen Öffnungszeiten profitieren. Darüber hinaus erstrecken sich die Aktivitäten der Tankstellen auf weitere Geschäftsbereiche wie den Handel mit Dienstleistungen, z.B. die Einrichtung von Amazon-Paketstationen, die im Rahmen der Kooperation zwischen Shell-Tankstellen und dem Online-Händler Amazon vereinbart wurde. Des Weiteren haben die Tankstellen ein vielfältiges Food- und Systemgastronomieangebot. So sind Aral-Tankstellen mit einem Marktanteil von rund 50% der größte Coffee-to-Go-Anbieter Deutschlands.

V.

Die Einzelhändler mit **Nahrungs- und Genussmitteln** waren im November angesichts einer dynamischen Nachfrage mit ihrer aktuellen Geschäftslage überaus zufrieden. Auch die Einschätzungen des zukünftigen Geschäftsverlaufs haben sich wieder im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Monaten verbessert. Die nominalen Umsätze des Einzelhandels in dieser Branche tendierten nach oben. Von Januar bis September 2018 übertrafen sie das Vorjahresergebnis um 4,3%, was aber vor allem auf deutlich gestiegene Verkaufspreise zurückzuführen war. Der reale Umsatzzuwachs fiel demgegenüber geringer aus und lag bei 1,7%. Die durchschnittliche Teuerungsrate in den zurückliegenden zehn Monaten betrug im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln 2,7 % und liegt damit deutlich über der durchschnittlichen Veränderung der gesamten Verbraucherpreise in diesem Zeitraum (1,9%). Nach der aktuellen Umfrage ist in den kommenden Monaten mit weiteren spürbaren Preissteigerungen zu rechnen. Die Bestellpläne sind ebenso wie die Personalpläne weiterhin expansiv ausgerichtet.

Alla Bauer

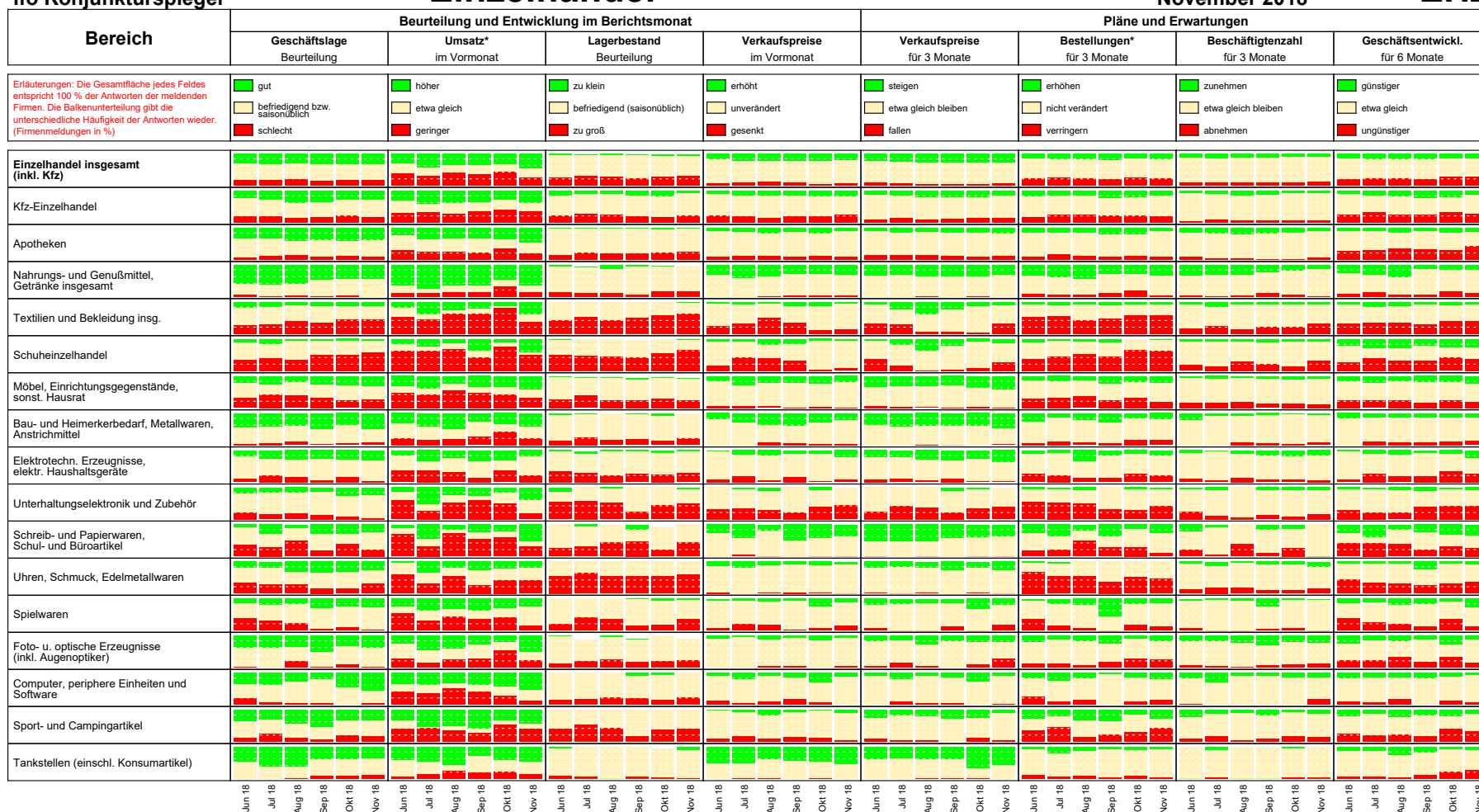
ifo Konjunktur Spiegel

Einzelhandel

November 2018

EHZ

EINZELHANDEL



*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.

Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.

Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.

Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	7,4	7,9	9,3	7,6	2,6	4,0	7,6	2,1	1,8	1,3	5,2	0,6	2,4
Geschäftslage	12,6	18,4	19,7	18,5	9,7	11,4	20,4	12,9	14,3	11,1	16,6	14,4	14,2
Geschäftserwartungen	2,2	-2,0	-0,6	-2,7	-4,4	-3,2	-4,4	-8,1	-10,0	-8,0	-5,7	-12,2	-8,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,4	21,9	22,6	23,7	24,9	27,8	22,1	22,5	26,2	24,3	21,8	22,8	24,4
Preiserwartungen	15,4	15,0	13,9	11,9	12,4	12,7	17,3	17,3	17,0	19,5	19,2	22,5	20,3
Beschäftigtenerwartungen	3,9	3,4	5,6	3,4	-0,9	1,7	3,0	1,2	1,5	0,5	0,4	-0,6	-2,1
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	8,7	7,8	6,3	6,7	-4,1	2,3	2,8	-5,2	-6,8	-1,0	4,5	-4,7	3,3
Geschäftslage	9,9	16,6	15,8	15,3	0,9	9,9	15,5	0,2	1,6	9,5	15,6	5,2	12,6
Geschäftserwartungen	7,5	-0,6	-2,8	-1,5	-8,9	-5,0	-9,2	-10,5	-14,9	-10,9	-6,0	-14,2	-5,5
Beurteilung der Lagerbestände	22,7	22,8	23,9	24,0	26,9	27,8	22,8	20,4	24,7	24,3	15,8	16,0	20,6
Preiserwartungen	5,1	3,4	2,4	5,1	4,6	-0,4	3,1	6,2	1,1	11,2	11,4	12,6	5,2
Beschäftigtenerwartungen	0,3	2,5	6,7	4,3	-5,0	-0,1	-1,8	-2,0	-3,8	-0,1	-2,3	0,5	-2,6
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-0,9	0,2	1,5	0,9	-3,4	1,2	3,5	-1,6	-4,1	-7,5	1,3	-6,5	-5,0
Geschäftslage	5,0	11,5	8,8	8,5	4,2	9,8	16,7	10,0	8,9	2,5	17,4	7,7	7,5
Geschäftserwartungen	-6,7	-10,6	-5,5	-6,5	-10,7	-7,0	-8,8	-12,6	-16,3	-16,9	-13,7	-19,7	-16,7
Beurteilung der Lagerbestände	20,9	24,0	30,7	25,2	26,0	29,8	21,5	27,6	27,7	30,8	27,1	27,7	28,9
Preiserwartungen	11,2	13,5	10,6	9,7	10,8	8,5	11,1	10,8	11,9	17,1	10,3	21,5	15,3
Beschäftigtenerwartungen	1,4	-0,5	-1,8	-1,9	-4,0	-4,4	-1,1	-4,3	-0,1	-4,3	-1,9	-4,1	-6,5
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	31,8	44,0	38,7	25,8	23,7	29,8	34,3	30,2	34,0	39,7	22,9	19,4	24,0
Geschäftslage	45,4	62,4	58,9	46,6	36,5	42,8	50,1	48,9	57,7	54,6	44,1	40,5	44,8
Geschäftserwartungen	19,0	26,9	20,1	6,8	11,6	17,5	19,5	12,9	12,5	25,6	3,5	0,2	5,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,7	19,9	12,7	13,3	18,8	16,4	12,0	11,7	12,9	6,0	7,9	15,6	13,0
Preiserwartungen	32,5	23,6	24,2	18,1	26,8	30,9	29,5	29,2	33,3	38,9	37,7	32,3	28,1
Beschäftigtenerwartungen	26,6	26,8	29,6	18,2	11,7	18,3	19,6	25,0	23,5	17,8	8,9	11,1	8,2
Apotheken													
Geschäftsklima	4,5	4,8	3,2	0,5	0,8	1,1	3,2	-2,6	0,7	4,3	6,0	3,3	-5,6
Geschäftslage	29,1	30,1	22,7	21,7	21,8	23,0	24,7	22,6	25,2	34,5	36,8	30,6	26,0
Geschäftserwartungen	-17,5	-17,6	-14,6	-18,7	-18,3	-18,5	-16,3	-25,0	-21,2	-22,1	-20,9	-20,7	-32,8
Beurteilung der Lagerbestände	6,3	16,6	28,8	19,5	20,5	23,2	20,5	14,3	16,6	17,0	13,7	15,8	17,3
Preiserwartungen	2,1	4,0	3,7	-5,0	-5,1	-8,6	-4,4	-6,7	-1,0	-6,3	1,2	7,3	4,3
Beschäftigtenerwartungen	1,0	3,4	3,0	0,4	5,6	3,3	6,7	1,6	10,0	13,3	19,4	12,1	7,7
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	7,3	6,0	3,0	1,1	-2,0	-0,6	-0,5	-9,9	-2,3	6,0	6,5	2,8	3,0
Geschäftslage	8,3	17,0	13,7	13,9	7,2	8,1	13,5	-4,6	10,2	18,4	16,1	13,2	13,2
Geschäftserwartungen	6,2	-4,5	-7,1	-10,8	-10,9	-8,9	-13,6	-15,1	-14,0	-5,7	-2,7	-7,0	-6,6
Beurteilung der Lagerbestände	21,9	21,5	18,5	25,6	23,0	25,9	17,1	12,8	22,0	17,7	7,5	4,6	14,6
Preiserwartungen	4,4	-2,2	-3,8	0,0	1,9	-5,0	-0,5	-0,1	0,2	10,7	11,5	12,0	4,7
Beschäftigtenerwartungen	2,3	6,2	14,1	7,2	-0,5	5,4	3,8	3,0	0,9	5,1	2,9	2,6	0,4
Tankstellen													
Geschäftsklima	17,4	6,8	8,2	21,3	8,3	9,0	14,5	16,1	23,7	31,6	12,9	8,4	4,0
Geschäftslage	31,2	18,6	10,8	39,5	17,5	25,7	34,4	35,1	49,2	49,3	24,0	27,0	22,9
Geschäftserwartungen	4,5	-4,4	5,7	4,6	-0,5	-6,4	-3,8	-1,4	0,8	15,1	2,4	-8,6	-13,4
Beurteilung der Lagerbestände	1,9	0,1	-3,7	3,2	2,2	5,3	5,2	7,2	8,8	3,9	4,0	4,7	-3,6
Preiserwartungen	30,7	37,9	26,0	24,9	26,3	27,5	28,7	35,1	35,5	45,6	37,4	66,6	46,0
Beschäftigtenerwartungen	18,9	-3,9	2,0	5,1	-4,2	-4,7	1,4	-4,0	2,3	-1,2	0,5	0,9	-10,2
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	4,4	-7,8	4,5	0,6	36,0	6,2	16,2	20,0	29,9	33,1	58,6	35,3	17,2
Geschäftslage	2,2	26,9	5,5	4,0	57,9	15,6	22,9	28,7	44,0	49,1	63,7	57,5	32,8
Geschäftserwartungen	6,6	-37,3	3,5	-2,6	15,9	-2,8	9,8	11,6	16,7	18,1	53,6	14,9	2,8
Beurteilung der Lagerbestände	6,1	14,5	8,8	13,7	10,5	16,9	3,1	2,6	10,3	17,4	9,6	0,8	15,4
Preiserwartungen	11,1	4,1	-0,4	9,2	19,5	6,2	9,4	0,2	8,9	35,3	30,1	21,4	16,9
Beschäftigtenerwartungen	9,0	-5,6	6,1	5,2	15,9	8,6	22,1	11,9	16,0	-10,4	17,0	7,4	14,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

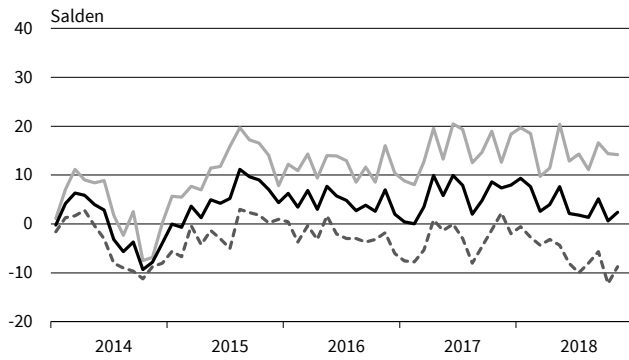
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	10,5	13,4	9,0	36,2	15,4	21,1	38,7	25,4	32,6	44,9	42,9	42,9	38,0
Geschäftslage	39,8	33,5	14,2	40,2	17,4	33,5	56,6	47,9	58,4	62,8	68,0	66,5	59,1
Geschäftserwartungen	-15,3	-4,9	3,9	32,3	13,3	9,3	22,0	5,0	9,3	28,2	20,1	21,3	18,6
Beurteilung der Lagerbestände	8,3	12,9	20,4	25,9	23,7	19,7	15,6	11,3	24,8	12,1	26,2	26,1	29,7
Preiserwartungen	1,2	14,5	8,2	13,0	-1,5	-17,7	10,6	17,1	22,4	27,1	24,1	22,7	17,2
Beschäftigtenenerwartungen	-13,2	-10,3	-8,6	-16,3	8,3	3,9	-4,6	4,5	3,5	15,5	15,2	15,0	29,6
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	10,6	4,9	15,5	10,8	6,9	5,5	-7,3	5,2	-8,6	-2,8	4,0	-7,1	16,2
Geschäftslage	12,4	15,9	22,8	18,9	5,0	13,1	-4,3	16,4	1,2	11,1	19,8	8,6	33,1
Geschäftserwartungen	8,8	-5,5	8,4	2,9	8,9	-1,9	-10,1	-5,4	-17,9	-15,8	-10,7	-21,6	0,6
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	31,5	25,5	24,6	32,4	26,4	24,4	27,4	27,4	22,6	28,7	19,8	29,4
Preiserwartungen	14,0	13,9	13,1	-0,2	22,9	21,8	15,0	19,8	13,0	23,9	14,0	17,0	23,6
Beschäftigtenenerwartungen	-2,7	9,5	4,2	-2,0	0,5	-1,7	-5,0	-2,4	-7,2	-1,5	4,4	9,9	9,3
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	29,0	32,3	29,2	36,4	4,0	16,5	19,1	19,2	18,1	3,0	14,8	24,6	22,7
Geschäftslage	32,3	49,5	50,8	61,5	42,9	33,3	39,0	27,6	29,1	18,5	16,5	44,2	49,7
Geschäftserwartungen	25,8	16,4	9,4	13,7	-28,7	0,9	0,8	11,2	7,6	-11,5	13,0	6,6	-1,4
Beurteilung der Lagerbestände	0,6	0,4	3,5	-0,2	7,7	2,8	3,8	11,2	13,9	22,5	14,2	8,5	18,5
Preiserwartungen	10,9	2,9	5,0	-3,2	-10,3	4,6	11,1	10,9	13,2	7,7	10,2	22,8	2,7
Beschäftigtenenerwartungen	25,4	18,2	23,7	17,1	24,3	29,3	18,3	17,3	35,9	2,8	5,5	15,8	-1,8
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-14,0	1,3	-5,3	11,9	-6,5	-7,4	-16,7	-3,6	-3,6	-7,6	-17,6	-19,2	-21,3
Geschäftslage	2,6	9,0	-1,2	19,9	-7,6	-3,7	1,2	6,4	4,9	0,6	2,5	5,6	3,4
Geschäftserwartungen	-29,2	-6,0	-9,3	4,2	-5,5	-11,0	-33,1	-13,2	-11,7	-15,4	-35,8	-40,9	-43,0
Beurteilung der Lagerbestände	35,3	40,2	29,4	32,7	43,2	51,1	59,2	31,3	53,8	45,8	38,4	46,5	44,5
Preiserwartungen	-24,5	-16,4	-27,9	-23,1	-18,1	-19,4	-33,2	-25,0	-37,6	-36,9	-14,9	-31,3	-38,2
Beschäftigtenenerwartungen	-14,5	-19,1	-6,3	20,2	-7,7	-3,9	-21,4	-13,9	-5,6	-8,9	-10,3	-4,0	-9,7
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	10,5	11,3	11,9	15,2	13,2	5,2	24,4	18,4	18,2	16,3	26,5	23,2	22,6
Geschäftslage	15,8	27,1	23,7	27,9	19,0	5,5	51,6	29,9	34,3	29,7	42,2	35,6	39,4
Geschäftserwartungen	5,2	-3,3	0,7	3,2	7,6	4,8	0,1	7,4	3,3	3,6	11,7	11,5	7,0
Beurteilung der Lagerbestände	20,7	18,5	20,5	4,0	15,4	40,8	12,3	11,1	18,9	17,5	17,2	10,5	23,8
Preiserwartungen	27,2	30,3	39,1	37,0	41,6	35,3	29,2	36,5	42,0	40,9	41,8	43,0	46,5
Beschäftigtenenerwartungen	3,7	6,8	3,7	1,0	-2,5	1,5	4,3	12,1	1,6	-4,5	3,2	0,2	-1,4
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	4,7	5,9	10,6	10,5	-6,0	2,0	-4,1	-7,3	-7,5	-11,1	-4,5	-0,2	3,5
Geschäftslage	2,7	5,5	13,3	11,8	-5,0	2,5	-4,9	-7,5	-8,2	-13,5	-6,2	3,4	4,7
Geschäftserwartungen	6,7	6,2	7,9	9,2	-7,0	1,5	-3,2	-7,0	-6,7	-8,7	-2,8	-3,8	2,2
Beurteilung der Lagerbestände	23,9	24,1	25,2	21,2	29,0	28,9	33,3	26,0	37,2	24,8	24,9	22,7	25,0
Preiserwartungen	21,5	26,5	33,6	29,6	26,6	29,0	23,8	32,7	32,1	30,9	30,4	34,6	38,3
Beschäftigtenenerwartungen	2,1	2,3	0,5	-1,9	-6,6	-2,0	-5,6	-12,3	-8,4	-16,6	-9,7	-5,7	-3,0
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	19,5	5,7	14,8	-6,3	9,2	1,6	14,9	12,8	17,5	3,7	17,8	8,1	3,2
Geschäftslage	25,4	6,6	24,2	-2,1	18,1	7,7	24,0	25,2	32,9	13,3	29,6	27,4	30,4
Geschäftserwartungen	13,8	4,8	5,8	-10,5	0,7	-4,3	6,2	1,1	3,1	-5,4	6,6	-9,6	-20,8
Beurteilung der Lagerbestände	27,5	31,4	32,1	33,4	23,5	24,1	16,9	29,9	19,2	40,4	30,3	29,1	34,7
Preiserwartungen	28,4	30,5	12,9	23,2	5,7	14,7	17,3	19,7	16,3	21,8	9,4	21,0	20,5
Beschäftigtenenerwartungen	-1,1	0,9	5,7	6,3	4,6	-4,1	13,2	11,7	0,0	-7,4	-13,5	-10,5	-5,4
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-10,5	-9,1	-13,3	-20,3	-13,9	-25,7	-25,8	-24,7	-14,7	-13,7	6,9	-9,7	-16,9
Geschäftslage	-5,4	3,5	-1,0	-8,7	-5,2	-14,0	-15,7	-13,1	3,0	4,9	15,4	13,8	-0,1
Geschäftserwartungen	-15,4	-20,9	-24,8	-31,2	-22,2	-36,6	-35,3	-35,5	-30,9	-30,6	-1,3	-30,6	-32,3
Beurteilung der Lagerbestände	61,5	70,5	52,8	85,1	69,6	69,2	69,6	59,1	62,0	55,6	58,9	51,5	56,5
Preiserwartungen	21,8	23,1	13,2	18,8	20,5	10,5	15,8	19,2	18,7	16,8	28,4	26,1	33,5
Beschäftigtenenerwartungen	-7,2	-8,3	4,6	-23,3	-13,1	-9,2	-15,4	-7,8	-13,4	-14,3	-2,4	-4,5	4,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

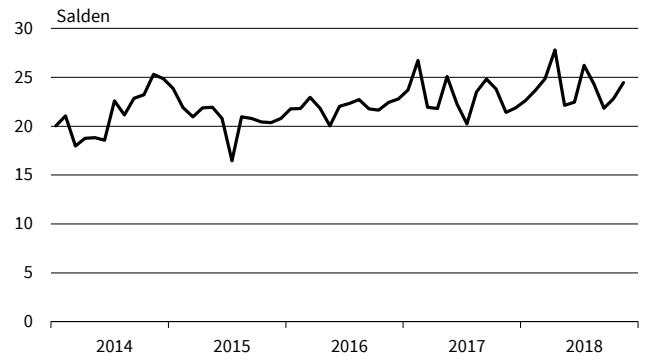
	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-7,5	-5,5	8,4	15,8	-0,5	3,4	-6,7	-0,6	-0,6	-9,7	14,2	14,3	16,4
Geschäftslage	-8,1	-1,6	20,1	32,9	14,6	15,1	6,4	5,9	9,2	-5,0	30,3	26,4	23,8
Geschäftserwartungen	-7,0	-9,4	-2,8	0,0	-14,6	-7,6	-18,9	-6,8	-10,0	-14,4	-0,8	2,9	9,2
Beurteilung der Lagerbestände	27,3	33,6	29,6	24,6	28,7	37,4	20,3	36,8	29,8	36,9	24,4	16,7	21,8
Preiserwartungen	7,8	16,6	23,8	20,4	26,3	25,5	25,9	26,3	25,7	39,9	10,2	40,8	39,6
Beschäftigtenerwartungen	24,9	41,5	13,1	12,3	6,8	12,7	8,0	-3,7	29,9	5,1	9,5	7,6	18,7
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	16,9	16,4	8,7	3,8	-3,7	1,2	-2,8	6,5	-3,3	12,0	17,0	-1,4	4,4
Geschäftslage	31,1	29,9	30,7	26,6	15,9	9,9	8,6	18,3	2,8	24,4	38,8	11,2	24,3
Geschäftserwartungen	3,6	3,6	-11,2	-16,7	-21,6	-7,1	-13,6	-4,7	-9,1	0,3	-2,8	-13,3	-13,7
Beurteilung der Lagerbestände	26,6	15,2	25,9	27,4	32,6	44,6	48,5	45,8	42,4	46,1	14,9	38,6	44,1
Preiserwartungen	13,4	21,0	16,3	7,8	0,3	1,3	4,7	9,1	19,7	15,1	25,0	12,3	9,2
Beschäftigtenerwartungen	10,4	22,3	35,7	16,2	14,7	11,7	3,6	5,2	-6,7	-1,9	-0,6	-13,0	-4,6
Bekleidung													
Geschäftsklima	-18,3	-5,5	-12,0	-11,2	-27,4	-19,9	-8,1	-19,4	-19,2	-30,7	-25,3	-34,0	-31,3
Geschäftslage	-18,2	1,5	-8,6	-10,0	-21,7	-21,6	0,6	-12,4	-16,5	-30,9	-24,6	-41,3	-33,8
Geschäftserwartungen	-18,5	-12,3	-15,3	-12,5	-32,9	-18,2	-16,3	-26,1	-21,8	-30,5	-25,9	-26,4	-28,8
Beurteilung der Lagerbestände	44,0	38,2	45,2	52,2	47,1	47,2	42,4	48,7	55,1	52,4	54,2	58,1	60,2
Preiserwartungen	-7,6	-6,5	4,2	-8,3	-4,6	-7,9	8,8	-7,9	0,7	8,0	-3,7	4,8	-1,4
Beschäftigtenerwartungen	-10,9	-11,5	-11,0	-6,9	-9,3	-12,7	-3,5	-9,8	-10,1	-13,9	-18,9	-20,5	-26,8
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-18,0	-5,0	-6,8	-20,7	-32,1	-27,6	7,8	-24,5	-21,8	-22,3	-32,7	-36,8	-30,2
Geschäftslage	-20,3	2,0	-3,2	-31,2	-44,8	-33,4	22,1	-36,7	-31,7	-35,8	-49,0	-53,8	-45,5
Geschäftserwartungen	-15,6	-11,8	-10,3	-9,6	-18,4	-21,6	-5,6	-11,4	-11,4	-7,7	-14,6	-17,9	-13,4
Beurteilung der Lagerbestände	30,8	24,5	22,8	31,1	31,8	51,5	33,7	50,3	47,4	52,8	51,5	58,9	63,0
Preiserwartungen	-4,7	-1,5	-3,6	0,6	7,7	-4,1	4,3	0,3	7,7	-3,9	-13,0	-0,6	5,1
Beschäftigtenerwartungen	3,8	0,5	3,7	6,5	-14,3	-5,7	-3,3	-10,6	-10,4	-24,7	-13,2	-14,1	-22,3
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-6,1	-6,5	-16,4	1,2	-2,7	15,9	-29,8	-16,2	-2,1	-22,7	-2,6	-5,5	7,5
Geschäftslage	0,0	-9,9	-14,7	1,7	-9,1	25,9	-32,1	-23,9	-1,3	-22,1	0,1	-16,8	5,9
Geschäftserwartungen	-12,0	-3,1	-18,2	0,6	4,0	6,3	-27,5	-8,3	-2,9	-23,3	-5,3	6,4	9,0
Beurteilung der Lagerbestände	37,0	39,0	45,9	42,7	35,1	19,5	52,5	33,7	33,0	41,6	34,1	27,6	41,2
Preiserwartungen	46,8	52,7	50,8	47,4	40,4	57,7	42,7	52,8	58,2	58,3	52,7	44,6	43,7
Beschäftigtenerwartungen	-5,7	0,5	-3,6	-23,7	-7,0	4,3	0,6	0,8	1,6	-38,5	-4,5	-17,8	-3,7
Buchhandel													
Geschäftsklima	13,8	-7,7	-8,5	-5,2	-17,0	-0,9	-10,9	-29,4	-9,2	-3,8	8,0	4,0	0,1
Geschäftslage	18,7	-5,1	4,3	8,5	-12,6	20,1	2,6	-26,3	4,9	13,5	29,5	32,5	20,9
Geschäftserwartungen	9,0	-10,3	-20,4	-18,1	-21,3	-19,9	-23,5	-32,4	-22,4	-19,7	-11,4	-21,0	-18,8
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	26,7	17,2	20,5	39,8	19,3	21,7	20,1	27,6	43,3	25,7	8,0	32,5
Preiserwartungen	28,0	23,9	32,2	37,4	39,8	32,8	26,7	28,8	33,5	30,0	25,8	32,7	22,8
Beschäftigtenerwartungen	23,7	-6,8	6,5	-5,1	-0,5	-12,0	-1,0	-9,0	-1,5	2,8	7,3	8,2	2,2
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	18,6	12,8	28,6	25,9	21,0	21,8	22,3	15,2	29,5	18,8	30,4	17,2	9,0
Geschäftslage	31,0	21,0	44,2	43,7	32,5	24,7	30,5	27,6	40,1	17,9	37,9	26,4	34,3
Geschäftserwartungen	6,9	5,0	13,9	9,3	10,1	18,9	14,4	3,4	19,3	19,6	23,2	8,3	-13,7
Beurteilung der Lagerbestände	19,7	11,9	2,4	0,8	8,2	29,9	8,6	19,8	19,2	24,8	14,9	17,2	20,8
Preiserwartungen	26,5	16,1	14,0	23,5	14,7	31,1	47,3	38,9	39,5	38,3	30,5	23,6	21,6
Beschäftigtenerwartungen	0,2	-3,8	-0,6	3,8	6,7	1,4	14,0	10,7	6,6	-0,9	1,6	4,2	5,0
Spielwaren													
Geschäftsklima	8,0	25,4	9,3	15,0	-0,1	-13,2	3,1	-18,5	-21,5	-16,8	3,3	-11,6	19,2
Geschäftslage	2,3	18,9	8,0	16,3	2,5	-8,3	-1,5	-16,9	-18,2	-19,2	13,0	5,8	18,9
Geschäftserwartungen	13,9	32,2	10,7	13,8	-2,7	-17,9	7,9	-20,1	-24,7	-14,3	-5,9	-27,5	19,5
Beurteilung der Lagerbestände	0,0	11,1	12,0	6,4	18,8	19,7	16,7	20,9	44,9	37,8	30,3	21,1	30,1
Preiserwartungen	32,0	43,4	0,9	9,2	14,1	11,2	5,9	12,2	16,0	19,6	35,0	50,2	20,2
Beschäftigtenerwartungen	-5,3	-4,0	10,8	-7,5	0,4	-1,4	5,1	1,1	-1,8	-0,2	10,4	-11,4	5,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

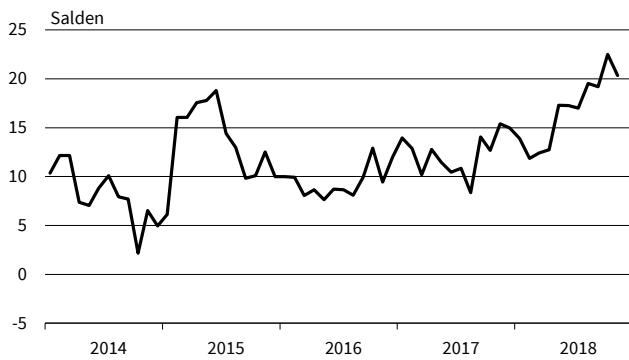
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



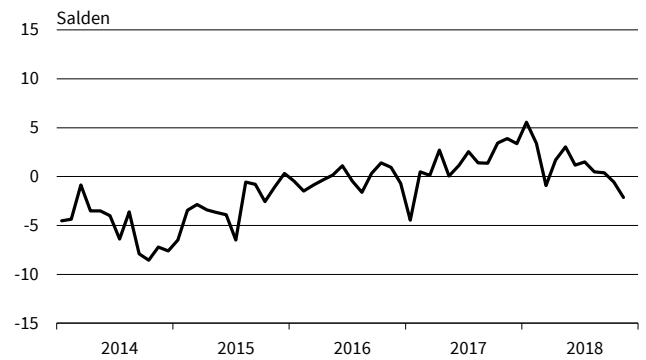
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



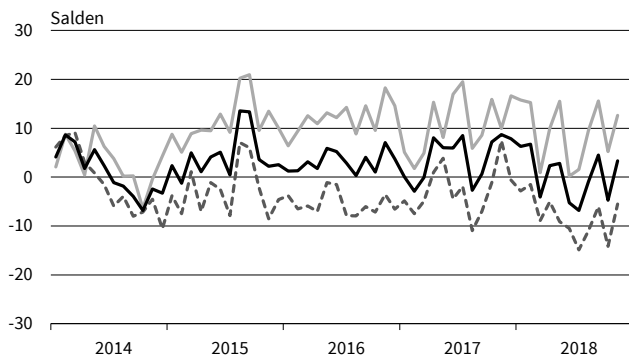
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



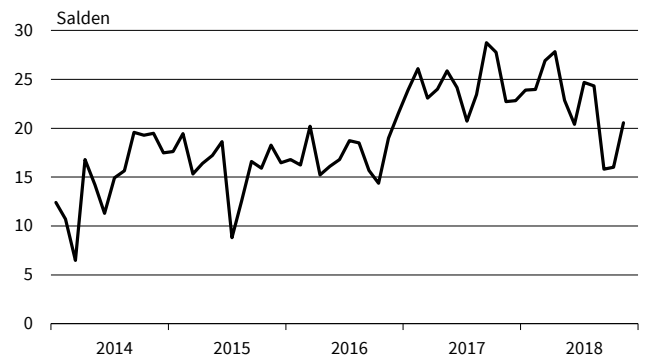
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenenerwartungen



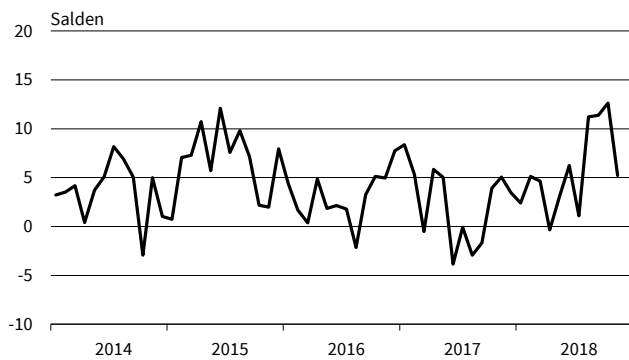
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



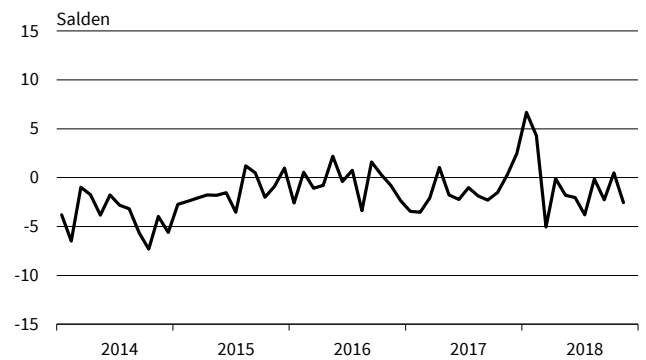
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



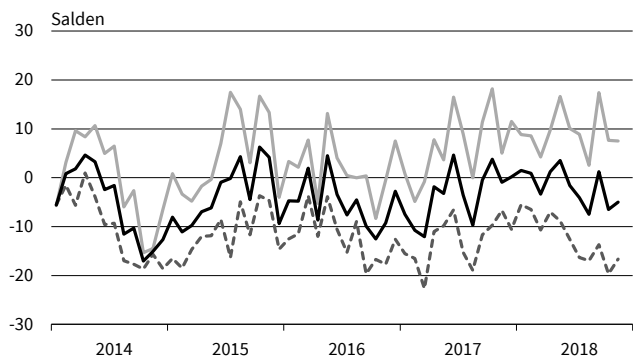
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenenerwartungen



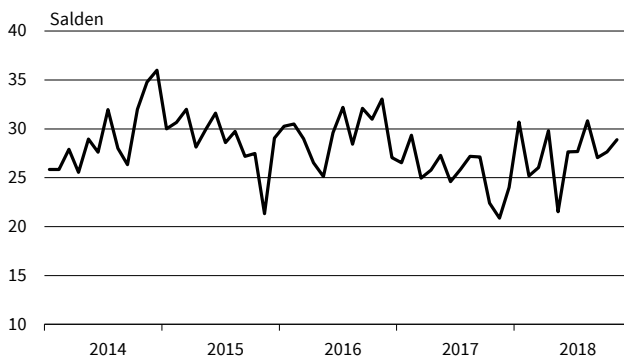
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

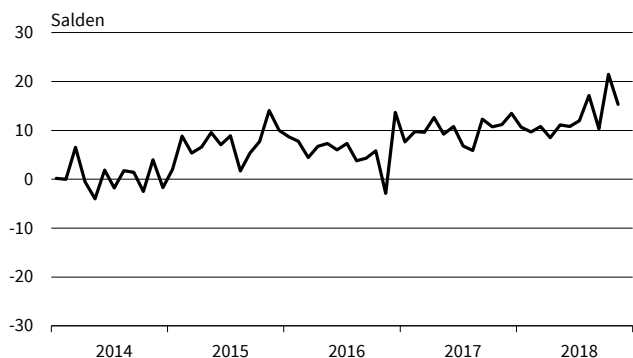
Verbrauchsgüter Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



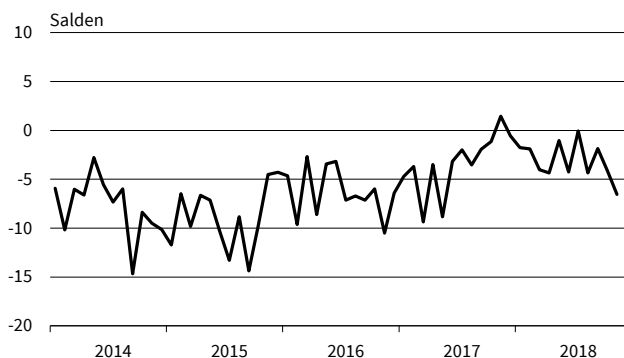
Verbrauchsgüter Beurteilung der Lagerbestände



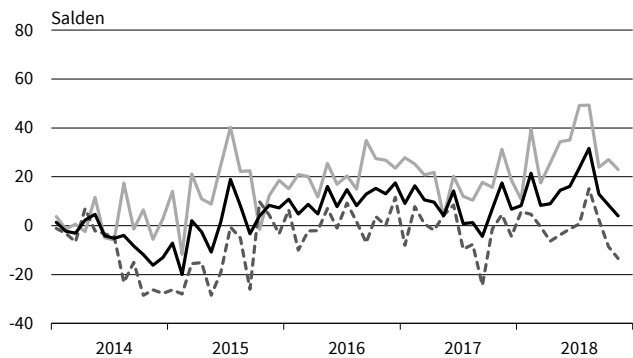
Verbrauchsgüter Preiserwartungen



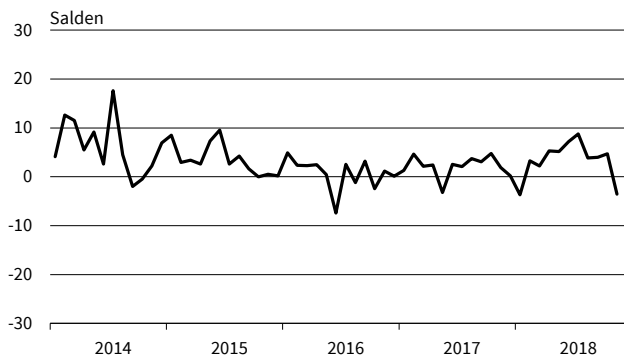
Verbrauchsgüter Beschäftigtenenerwartungen



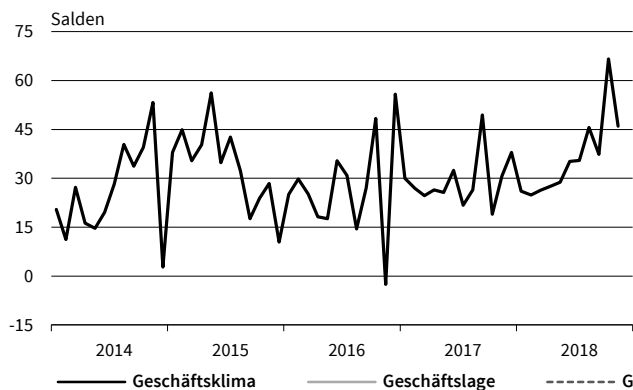
Tankstellen Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



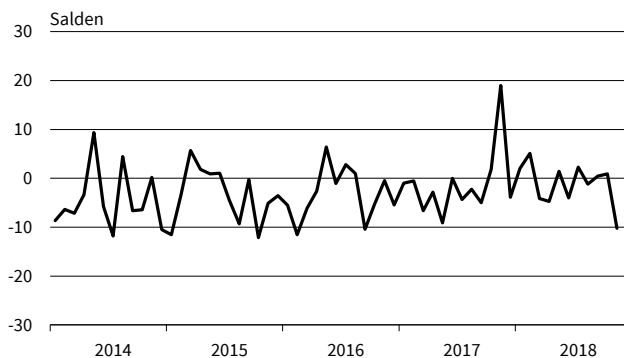
Tankstellen Beurteilung der Lagerbestände



Tankstellen Preiserwartungen



Tankstellen Beschäftigtenenerwartungen

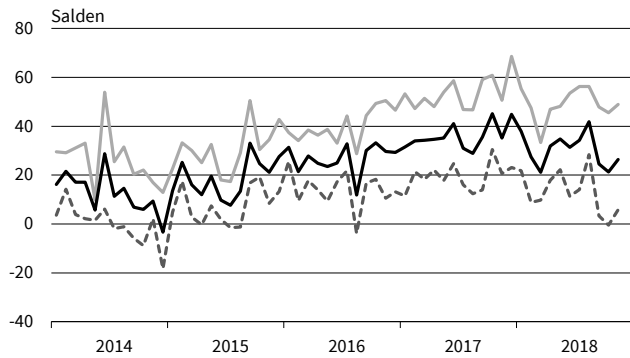


— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

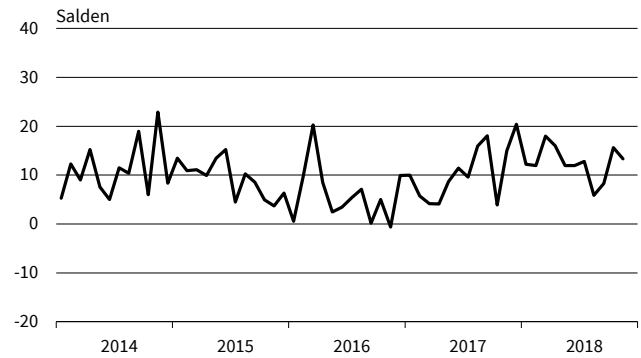
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Nahrungs- und Genussmittel

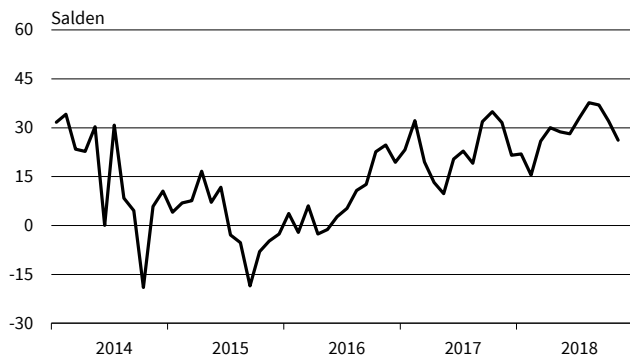
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen

**Nahrungs- und Genussmittel**

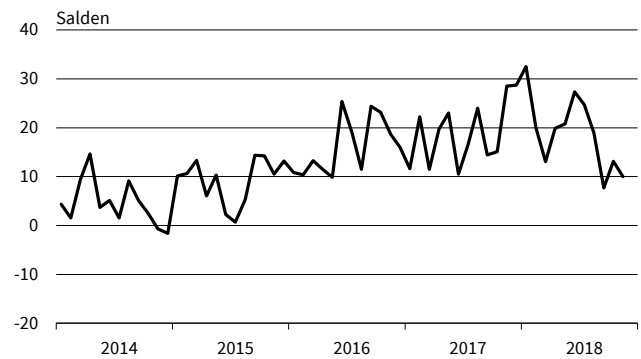
Beurteilung der Lagerbestände

**Nahrungs- und Genussmittel**

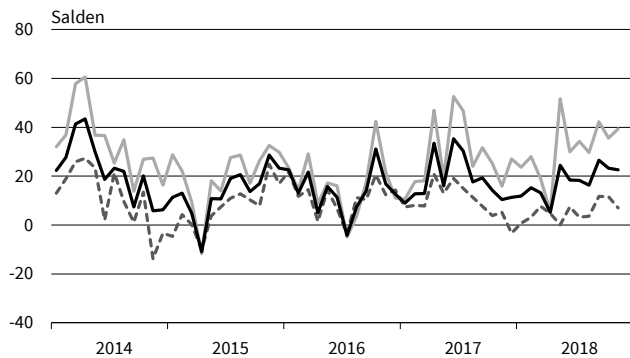
Preiserwartungen

**Nahrungs- und Genussmittel**

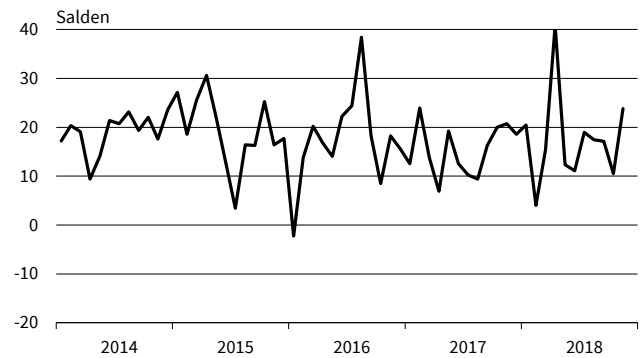
Beschäftigterwartungen

**Bau- und Heimwerkerbedarf**

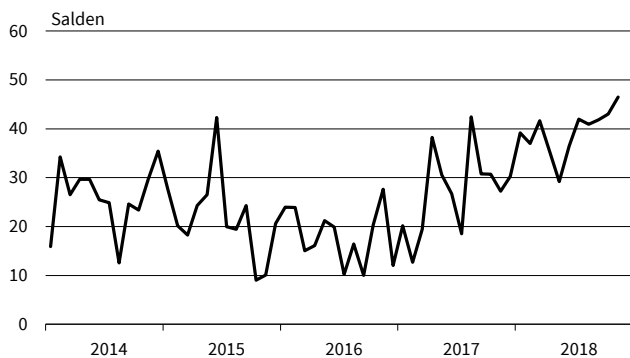
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen

**Bau- und Heimwerkerbedarf**

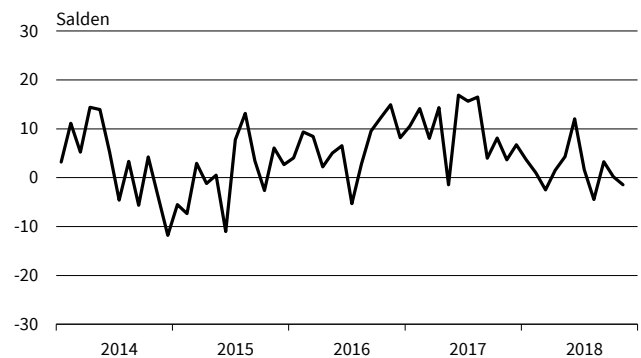
Beurteilung der Lagerbestände

**Bau- und Heimwerkerbedarf**

Preiserwartungen

**Bau- und Heimwerkerbedarf**

Beschäftigterwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Rekord bei den Auftragsbeständen

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ gab der Geschäftsklimaindikator erneut nach, lag aber nach wie vor auf einem äußerst hohen Niveau. Die aktuelle Situation stellte sich in einem Großteil der Unternehmen gut dar. Die Umsätze konnten sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahr nochmals etwas häufiger zulegen. Die Beurteilung der Auftragsbestände erreichte den dritten Monat in Folge einen neuen Rekordwert. Auch in den nächsten drei Monaten erwarteten die befragten Firmen weitere Umsatzzuwächse. Mit Preisanhebungen wird den Angaben zufolge auch in den kommenden Monaten zu rechnen sein. Von dieser insgesamt sehr positiven Situation aus gesehen, beurteilten die Firmen ihre generellen Geschäftsaussichten vorsichtiger. Auch die Beschäftigtenplanungen wurden nun bereits zum dritten Mal in Folge weniger expansiv ausgerichtet.

Besonders deutlich war die Eintrübung des Geschäftsklimas im Bereich der Beherbergung. Die Geschäftslage verschlechterte sich merklich und nur eine knappe Mehrheit der Firmen blickte noch mit Zuversicht auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten. Ebenfalls sehr deutlich gab der Geschäftsklimaindikator bei der Vermietung beweglicher Sachen nach. Dies lässt sich mit dem aufkeimenden Zweifel an einer – ausgehend von der bereits außerordentlich guten aktuellen Situation – weiteren Verbesserung begründen.

II.

Bei den **Personaldienstleistern** verblieb der Geschäftsklimaindikator im kompletten bisherigen Jahresverlauf unter seinem langfristigen Durchschnitt. Aktuell liegt er nur leicht im positiven Bereich und gab im Vergleich zum Oktober merklich nach. Insbesondere zeigten sich die Firmen mit ihrer aktuellen Situation seltener zufrieden. Einen Grund hierfür könnte das in diesem Jahr erstmals greifende »Equal-Pay«-Prinzip sein, wonach Mitarbeiter nach neun Monaten Überlassungsdauer denselben Lohn erhalten müssen wie festangestellte Mitarbeiter beim Entleiher auf vergleichbaren Positionen. Außerdem wurde die Höchstüberlassungsdauer auf 18 Monate beschränkt. Beide Gesetzesänderungen erschweren das Geschäft von Arbeitnehmerüberlassungsfirmen. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Befragungsteilnehmer sinkende Umsätze angegeben. Die entsprechende Zeitreihe weist nun schon seit Januar eine rückläufige Entwicklung auf. Den offiziellen Zahlen zufolge stieg der Umsatz im ersten Halbjahr um 2,2% im Vergleich zum Vorjahr. Die Umfragedaten lassen vermuten, dass die Wachstumsrate im zweiten Halbjahr niedriger ausfallen dürfte. Nachdem die Personalplanungen in den Sommermonaten eingeschränkt wurden, deuten sie nun wieder deutlicher in Richtung Beschäftigungsaufbau.

III.

Im Bereich der **IT-Dienstleistungen** wurde die aktuelle Situation größtenteils als gut eingestuft. Die Geschäftserwartungen lassen darüber hinaus auf weiterhin positive Entwicklungen in den kommenden Monaten hoffen. Dies mag auch an den prall gefüllten Auftragsbüchern liegen. Die Branche begleitet oftmals den Prozess der Digitalisierung, der in nahezu allen Bereichen der deutschen Wirtschaft vorstättengeht. Darüber hinaus stellt die in diesem Jahr eingeführte europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) eine Herausforderung für viele Firmen dar, die häufig nur mit Unterstützung aus der IT-Branche zu bewältigen ist. Aus diesen Gründen ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr vielerorts angestiegen und auch für die kommenden Monate wird mit weiteren Zuwächsen gerechnet. Zur Bewältigung dieses wachsenden Auftragsvolumens haben die Firmen ihre Beschäftigtenzahl zuletzt ausgeweitet und planen, dies auch in den kommenden drei Monaten fortzusetzen. Häufiger wurden Chancen gesehen, die Preise für die angebotenen Dienstleistungen anzuheben.

IV.

Die Situation in der **Werbebranche** stellte sich äußerst positiv dar. Der Geschäftslageindikator erreichte im November den höchsten Wert seit über einem Jahr und auch der langfristige Mittelwert wurde seit Januar deutlich übertroffen. Dies führt bei positiven – aber durchschnittlichen – Geschäftserwartungen zu einem sehr guten Geschäftsklima. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Umsätze nur mancherorts höher aus, jedoch konnte eine Vielzahl der Unternehmen ihre Umsätze in den zurückliegenden Monaten anheben. So zufrieden mit den Auftragsbeständen wie aktuell waren die Befragungsteilnehmer seit über zwei Jahren nicht mehr. Auch blickten sie mit Zuversicht auf die Umsatzentwicklung der kommenden Monate.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	31,0	33,3	32,2	30,7	30,3	26,7	27,9	26,7	27,0	32,7	32,7	31,6	30,1
Geschäftslage	44,5	49,4	52,4	50,7	48,6	46,1	45,9	44,6	44,6	48,5	50,1	47,6	48,1
Geschäftserwartungen	18,3	18,3	13,7	12,3	13,4	8,9	11,2	10,2	10,7	17,8	16,5	16,7	13,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,9	21,4	19,3	20,2	20,6	17,5	19,8	18,1	32,3	28,1	33,1	30,5	30,9
Preiserwartungen	18,9	19,4	23,0	25,9	21,3	24,5	23,9	21,9	23,9	23,1	22,1	24,1	23,9
Beschäftigterwartungen	15,1	17,9	21,0	20,4	18,4	15,7	19,2	18,9	19,2	23,3	22,2	21,5	17,1
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	30,0	28,5	29,5	34,3	25,0	23,9	22,2	26,0	21,9	21,3	26,9	31,6	26,7
Geschäftslage	36,7	38,3	36,5	45,7	32,1	36,0	36,4	45,5	37,8	32,6	34,4	41,1	37,4
Geschäftserwartungen	23,5	19,2	22,7	23,4	18,2	12,4	8,8	8,1	7,0	10,5	19,7	22,4	16,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,1	31,5	27,6	35,5	28,9	27,5	29,2	23,3	33,5	28,7	35,7	37,8	48,5
Preiserwartungen	32,8	38,5	49,8	45,0	45,7	32,0	44,7	56,9	58,0	45,5	48,2	50,9	60,6
Beschäftigterwartungen	20,0	26,9	22,3	27,5	20,5	23,1	15,1	20,7	17,7	19,7	25,1	27,5	22,2
Lagerei													
Geschäftsklima	36,8	38,9	35,2	31,5	36,7	26,2	29,7	26,1	24,4	26,1	34,3	32,4	31,2
Geschäftslage	45,2	50,0	45,2	45,5	49,4	43,7	47,7	44,5	38,0	43,1	42,8	42,0	37,8
Geschäftserwartungen	28,8	28,4	25,5	18,3	24,6	9,9	13,1	9,1	11,6	10,3	26,2	23,2	24,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	37,0	30,7	31,6	29,1	35,6	25,2	19,4	20,1	33,7	26,7	30,8	43,1	37,0
Preiserwartungen	50,7	52,0	46,4	42,9	44,2	42,7	46,0	44,8	50,3	36,6	41,7	40,8	42,7
Beschäftigterwartungen	30,7	26,3	22,6	31,1	30,4	26,3	22,0	23,8	25,5	27,4	23,2	24,8	25,7
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	11,6	19,0	7,8	3,5	14,4	11,1	2,0	13,7	-6,1	15,6	10,8	8,7	8,5
Geschäftslage	27,7	46,5	40,1	28,7	18,9	26,6	23,2	25,6	29,0	31,8	24,0	31,8	11,5
Geschäftserwartungen	-3,4	-5,5	-20,1	-19,0	10,0	-3,3	-17,1	2,3	-35,8	0,5	-1,5	-12,0	5,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,1	21,8	2,6	22,7	16,4	2,3	-7,1	8,4	-1,2	21,8	15,4	20,8	-11,9
Preiserwartungen	37,5	33,1	17,8	19,7	22,5	14,3	4,0	13,9	19,5	9,6	39,6	14,4	0,5
Beschäftigterwartungen	26,9	24,1	13,6	41,2	27,3	-1,1	11,1	28,8	7,8	20,7	39,0	47,6	2,9
Beherbergung													
Geschäftsklima	21,0	23,2	24,2	19,7	17,3	17,6	18,1	21,8	24,3	25,3	28,7	29,9	17,9
Geschäftslage	35,9	36,5	38,5	36,1	28,7	26,3	27,3	36,5	47,5	37,8	37,1	45,1	33,7
Geschäftserwartungen	7,1	10,7	10,8	4,4	6,4	9,3	9,2	8,0	3,4	13,6	20,7	15,6	3,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,5	11,6	23,1	11,3	12,5	12,9	12,0	15,0	15,9	8,4	19,8	16,1	18,5
Preiserwartungen	18,9	22,8	30,3	24,0	26,6	22,4	23,5	20,0	19,3	20,4	30,2	28,7	11,9
Beschäftigterwartungen	4,2	7,6	5,0	0,9	2,6	-0,8	0,6	-3,1	-4,1	6,8	7,8	2,6	-1,8
Gastronomie													
Geschäftsklima	16,7	23,0	34,0	24,7	22,0	7,3	11,3	15,6	14,1	17,8	22,8	21,4	17,3
Geschäftslage	13,0	15,9	32,5	20,8	29,8	10,6	19,9	17,8	20,2	19,6	36,5	38,2	25,5
Geschäftserwartungen	20,3	30,4	35,6	28,7	14,6	4,0	3,1	13,4	8,2	16,0	10,0	5,7	9,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,2	29,0	31,7	37,7	22,3	18,0	10,3	9,3	25,7	21,9	27,4	22,4	32,2
Preiserwartungen	31,4	25,3	26,0	33,0	34,3	37,3	30,4	29,4	29,6	22,6	28,6	29,0	29,4
Beschäftigterwartungen	10,1	17,9	27,0	21,1	12,1	-3,3	-0,5	0,9	10,1	-4,4	8,6	-8,6	3,1
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	35,5	41,0	42,8	38,7	41,6	38,4	37,6	39,7	41,7	39,1	39,8	45,0	41,6
Geschäftslage	47,2	57,5	59,1	52,0	58,3	56,6	57,5	57,2	61,6	52,5	55,9	63,5	58,9
Geschäftserwartungen	24,4	25,6	27,5	26,2	26,0	21,5	19,2	23,5	23,3	26,4	24,6	27,8	25,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,3	37,6	33,7	30,6	32,0	29,3	29,8	30,9	49,1	39,8	38,8	44,1	39,3
Preiserwartungen	13,0	20,2	16,3	17,0	12,6	16,3	18,3	14,1	13,6	16,3	18,9	21,1	22,0
Beschäftigterwartungen	39,1	48,4	41,8	40,7	40,9	38,8	36,1	38,0	47,6	40,8	41,8	49,9	45,1
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	37,5	30,2	31,3	22,7	22,0	17,7	13,4	23,7	25,1	26,3	33,8	19,1	28,9
Geschäftslage	55,5	50,0	47,6	39,9	34,4	30,3	36,5	40,6	38,2	36,0	50,5	29,6	41,8
Geschäftserwartungen	20,7	11,9	16,2	6,8	10,2	5,7	-7,5	7,9	12,6	17,0	18,3	9,1	16,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,8	24,3	22,0	16,5	24,1	7,8	5,0	1,8	12,1	24,9	35,1	26,5	21,8
Preiserwartungen	31,8	18,3	18,9	13,7	12,4	13,6	13,4	22,1	22,2	23,9	25,7	14,1	20,8
Beschäftigterwartungen	10,5	25,2	41,7	15,3	10,0	18,2	33,4	25,0	27,4	39,3	30,3	24,8	24,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	37,4	36,7	33,6	33,1	34,4	33,9	34,8	29,8	30,4	38,6	39,8	36,8	35,8
Geschäftslage	61,4	63,6	67,6	62,9	61,6	62,9	60,6	59,3	59,7	63,7	68,4	61,2	64,1
Geschäftserwartungen	15,5	12,5	4,0	6,7	10,0	8,0	11,6	3,6	4,4	15,9	14,2	14,6	10,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,5	17,9	12,0	12,5	17,6	12,8	19,3	6,3	32,3	23,1	33,1	26,5	27,5
Preiserwartungen	21,2	17,8	25,9	24,0	18,4	29,6	26,1	25,5	26,6	26,8	22,8	27,2	27,2
Beschäftigtenerwartungen	14,9	12,2	20,7	14,4	16,3	15,5	18,1	17,2	16,6	18,2	19,3	20,7	17,9
Architekturbüros													
Geschäftsklima	35,9	35,1	31,7	32,7	33,3	36,8	35,0	38,3	42,1	39,0	39,4	40,3	37,0
Geschäftslage	64,0	62,5	61,4	59,5	63,9	67,0	67,5	68,6	73,7	72,7	72,6	74,4	70,4
Geschäftserwartungen	10,8	10,5	5,3	8,8	6,3	9,9	6,6	11,4	14,1	9,4	10,2	10,4	7,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,6	11,3	11,5	11,8	13,2	13,8	16,5	15,4	16,3	18,5	18,3	18,5	15,3
Preiserwartungen	17,7	16,4	14,6	18,5	15,7	19,7	18,5	19,6	14,7	10,3	15,3	16,0	14,6
Beschäftigtenerwartungen	14,3	11,7	15,2	13,3	20,9	20,7	18,9	18,9	17,5	23,4	18,6	16,5	17,1
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	44,2	40,7	40,1	37,3	35,1	34,8	35,7	34,2	37,1	38,9	40,4	40,1	40,9
Geschäftslage	71,1	64,1	68,2	66,7	64,0	67,1	65,4	65,1	65,4	67,9	68,9	67,2	67,9
Geschäftserwartungen	20,0	19,4	15,0	11,2	9,3	6,3	9,3	6,9	11,8	13,1	15,0	15,8	16,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,9	15,5	17,6	16,8	12,4	11,4	15,1	13,4	23,3	21,6	28,5	27,5	25,7
Preiserwartungen	26,1	26,5	26,4	24,3	23,7	21,5	24,6	23,1	26,1	23,9	22,2	23,8	22,9
Beschäftigtenerwartungen	27,2	24,5	23,5	26,5	28,3	28,1	27,7	28,2	31,3	30,7	31,6	33,6	32,0
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	27,9	27,6	25,7	29,3	12,0	26,1	24,5	21,1	30,4	31,0	39,2	28,6	17,6
Geschäftslage	48,1	49,9	38,7	51,1	27,9	41,2	44,8	38,0	47,8	47,9	53,4	52,3	43,5
Geschäftserwartungen	9,4	7,3	13,3	9,3	-2,8	11,9	6,0	5,3	14,1	15,3	25,8	7,1	-5,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,1	9,6	17,4	12,7	9,7	18,6	21,8	29,5	40,7	32,3	29,0	23,3	18,4
Preiserwartungen	16,0	18,2	17,5	18,9	18,8	23,1	15,5	16,7	19,6	23,4	28,3	5,1	14,3
Beschäftigtenerwartungen	19,7	11,7	16,2	20,0	7,3	22,0	26,4	27,9	30,5	29,2	34,1	24,0	13,7
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	32,3	32,2	31,5	37,0	30,8	31,3	29,0	33,6	42,8	39,6	34,8	32,5	39,8
Geschäftslage	60,0	61,9	51,0	60,5	49,8	53,5	48,4	54,2	62,3	62,7	52,9	54,1	65,6
Geschäftserwartungen	7,5	5,9	13,5	15,7	13,3	11,1	11,2	14,7	24,8	18,5	18,0	12,8	16,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,8	10,0	18,8	21,4	20,5	25,7	21,5	28,7	35,5	37,8	35,9	33,3	37,8
Preiserwartungen	18,8	29,2	26,4	25,1	21,5	20,9	21,9	20,7	24,5	29,9	18,5	26,6	25,8
Beschäftigtenerwartungen	18,0	25,2	26,0	27,1	19,6	16,3	20,1	21,3	22,8	30,2	32,9	24,6	19,0
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	35,5	34,3	34,7	34,5	34,7	36,2	34,0	32,4	34,1	34,8	41,9	35,7	27,9
Geschäftslage	44,2	41,3	46,2	46,4	52,5	49,7	50,5	50,7	52,5	53,0	53,5	50,2	48,3
Geschäftserwartungen	27,1	27,5	23,7	23,2	18,1	23,5	18,5	15,4	17,1	17,9	30,9	21,9	9,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,6	34,3	25,5	25,7	28,2	23,7	16,6	27,6	33,1	32,7	34,5	33,5	22,6
Preiserwartungen	10,7	17,5	11,9	19,2	21,1	20,6	15,0	22,3	19,3	18,2	18,9	11,5	11,7
Beschäftigtenerwartungen	26,2	26,2	27,5	29,3	31,3	28,8	22,3	31,2	36,4	34,5	38,2	28,1	22,2
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	40,2	29,8	26,2	26,5	27,9	25,5	27,8	24,0	24,5	31,5	30,1	34,6	31,0
Geschäftslage	57,5	45,8	42,2	42,9	41,4	43,5	45,0	44,0	41,4	46,4	43,7	46,0	42,5
Geschäftserwartungen	24,0	14,8	11,3	11,2	15,2	8,9	11,7	5,6	8,8	17,5	17,3	23,7	20,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,5	19,3	14,8	20,9	14,8	18,8	16,9	9,0	17,0	26,1	31,8	23,9	30,5
Preiserwartungen	17,6	11,2	11,3	9,5	7,3	21,3	13,6	7,4	13,7	18,0	15,1	15,0	8,6
Beschäftigtenerwartungen	23,8	23,4	27,5	22,8	19,0	23,8	26,8	16,6	21,6	19,6	32,5	34,7	24,8
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	23,3	27,3	23,5	27,6	25,1	20,6	22,7	25,8	25,8	31,4	30,7	32,8	30,3
Geschäftslage	19,8	32,1	21,9	35,5	33,3	29,5	28,5	25,3	30,1	34,7	33,8	34,2	37,2
Geschäftserwartungen	26,8	22,6	25,1	20,0	17,2	12,0	17,0	26,4	21,6	28,2	27,6	31,3	23,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,4	20,3	19,1	20,5	19,8	11,8	20,0	23,2	27,8	21,1	29,5	26,6	26,1
Preiserwartungen	12,6	16,7	18,9	14,8	23,8	7,4	18,4	17,3	25,4	12,4	14,3	13,0	13,7
Beschäftigtenerwartungen	21,4	19,2	20,6	32,6	24,0	16,0	19,2	12,3	17,3	19,2	21,0	11,3	10,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

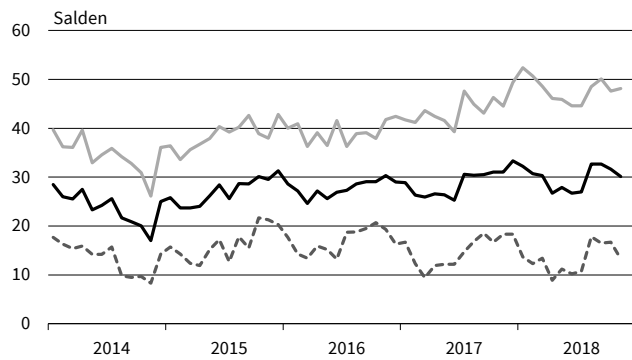
DIENSTLEISTUNGEN

	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	39,6	44,7	40,1	38,6	37,5	35,6	26,8	28,0	33,5	40,0	46,6	48,2	33,6
Geschäftslage	54,8	53,9	63,3	63,2	69,4	53,6	55,0	50,1	61,0	56,6	64,6	74,4	71,2
Geschäftserwartungen	25,3	35,9	19,0	16,4	9,4	18,8	1,7	7,9	8,9	24,6	29,8	24,5	1,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,0	45,8	36,1	25,2	33,8	29,9	10,6	38,7	52,3	40,9	54,2	61,6	50,0
Preiserwartungen	26,3	18,5	33,2	35,0	31,6	39,5	35,0	26,7	19,1	17,1	26,4	17,4	24,3
Beschäftigtenerwartungen	24,5	47,8	45,4	44,1	40,4	43,0	35,5	52,8	59,6	55,7	46,2	49,1	28,5
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	25,3	9,6	22,2	15,1	13,2	11,7	10,8	5,3	4,5	2,0	5,9	12,1	4,7
Geschäftslage	36,4	32,8	41,0	39,3	40,6	36,5	33,6	22,9	19,3	12,0	15,2	15,9	1,7
Geschäftserwartungen	14,7	-11,3	4,8	-6,6	-11,0	-10,4	-9,8	-10,9	-9,3	-7,6	-3,0	8,3	7,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,3	15,6	29,7	20,0	20,0	18,6	16,7	18,3	6,2	9,9	21,7	18,9	20,3
Preiserwartungen	39,7	47,4	44,1	60,5	61,2	48,8	36,5	33,8	26,5	21,7	26,6	25,2	28,7
Beschäftigtenerwartungen	29,5	18,6	25,9	23,9	22,9	15,2	10,6	13,4	-0,1	3,8	6,7	18,7	28,5
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	28,8	31,7	27,4	30,3	20,8	24,2	25,2	22,2	14,4	19,7	19,7	12,2	20,3
Geschäftslage	32,3	41,7	34,6	37,8	31,4	35,4	33,3	30,6	23,6	24,4	28,9	23,2	31,9
Geschäftserwartungen	25,3	22,2	20,5	23,0	10,6	13,4	17,4	14,2	5,5	15,1	10,8	1,8	9,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	35,0	26,8	21,8	24,7	19,3	16,2	24,0	27,4	29,3	28,9	26,0	10,5	15,8
Preiserwartungen	30,9	23,2	28,7	21,4	25,1	28,1	25,4	29,6	22,8	30,1	12,9	25,9	12,1
Beschäftigtenerwartungen	27,3	18,4	14,8	12,1	12,1	16,5	19,0	15,7	6,5	-3,3	6,3	7,8	13,8
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	20,5	22,4	29,4	29,5	23,7	18,4	15,9	19,9	14,5	23,3	21,9	16,7	26,0
Geschäftslage	30,8	36,0	51,3	38,2	31,8	28,4	24,8	33,4	32,4	37,6	44,4	39,1	46,7
Geschäftserwartungen	10,7	9,6	9,4	21,1	15,8	8,9	7,4	7,2	-2,1	9,8	1,4	-3,7	7,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,0	17,6	16,0	27,9	24,5	9,4	21,4	24,0	23,9	27,5	20,5	19,0	21,0
Preiserwartungen	-1,6	3,2	-1,0	1,8	4,0	4,2	5,4	5,0	2,4	7,1	-1,1	2,7	1,2
Beschäftigtenerwartungen	17,2	12,4	12,0	18,0	17,5	11,2	14,1	13,7	13,5	15,2	8,8	3,4	4,0

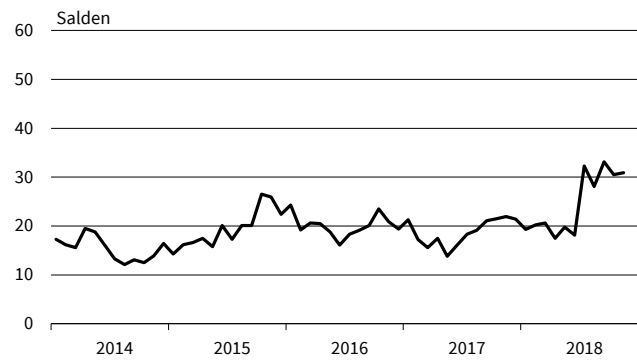
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

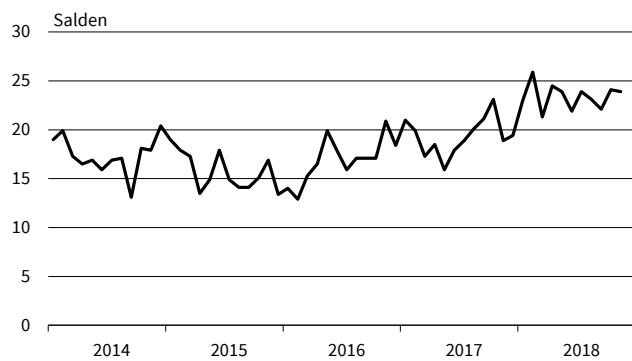
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



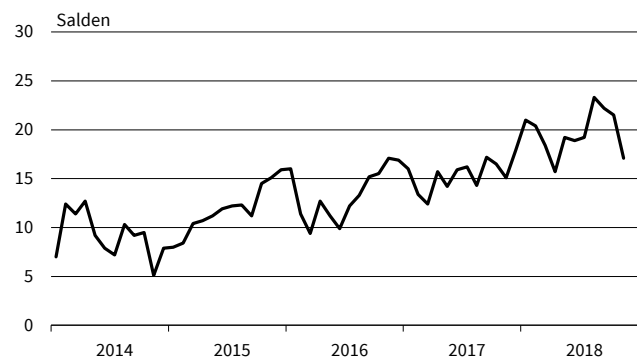
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



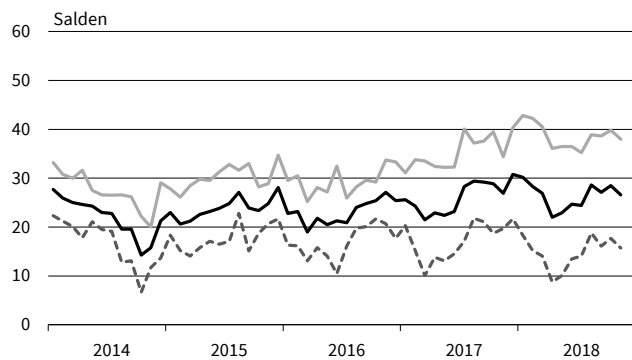
Dienstleistungen
Preiserwartungen



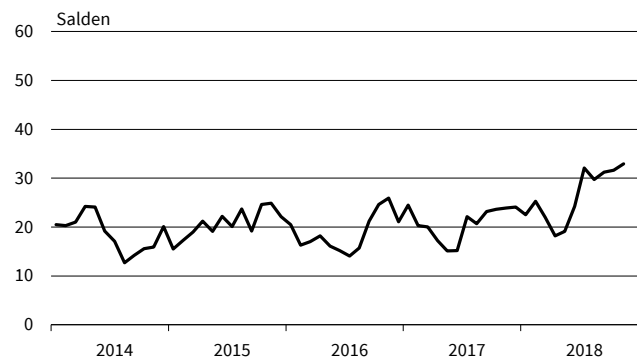
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



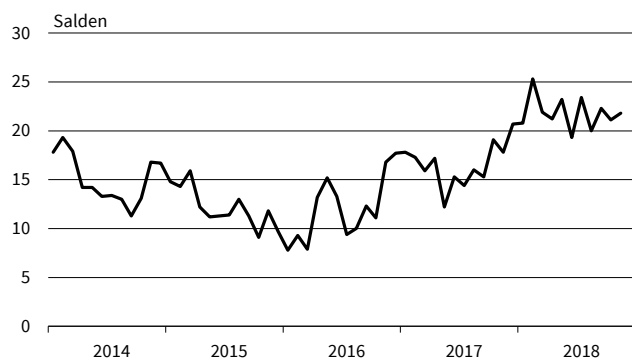
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



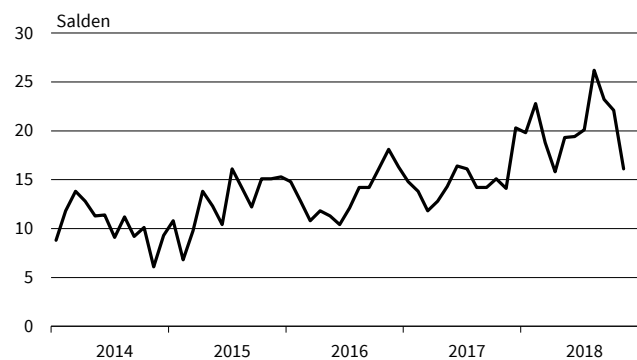
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



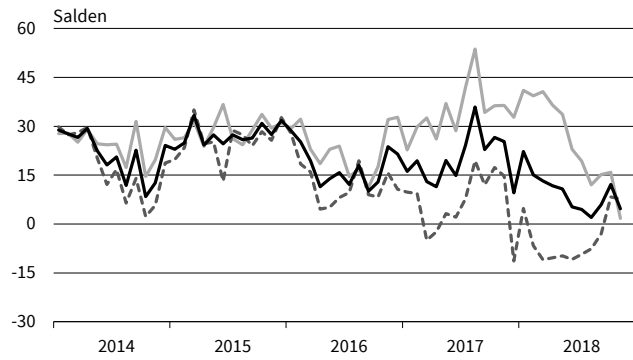
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



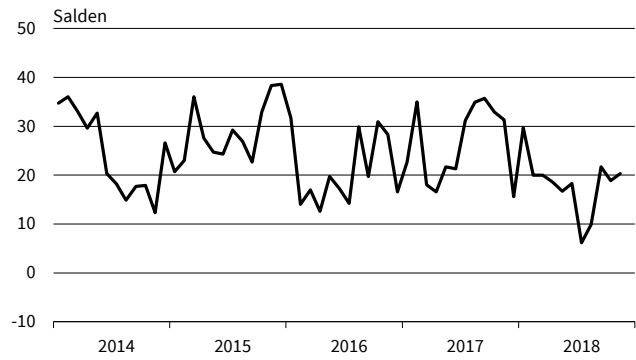
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

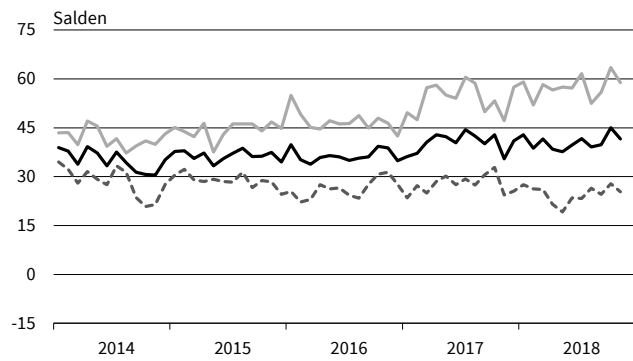
Personaldienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



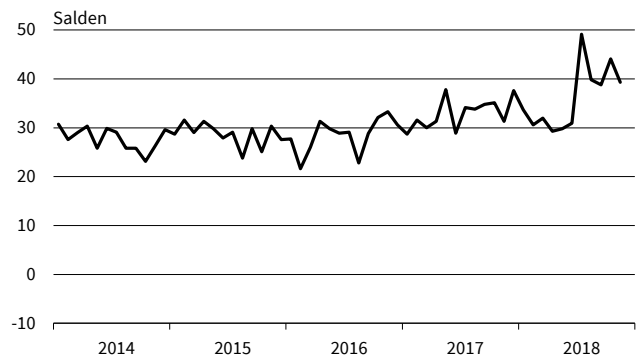
Personaldienstleistungen
Nachfrageerwartungen



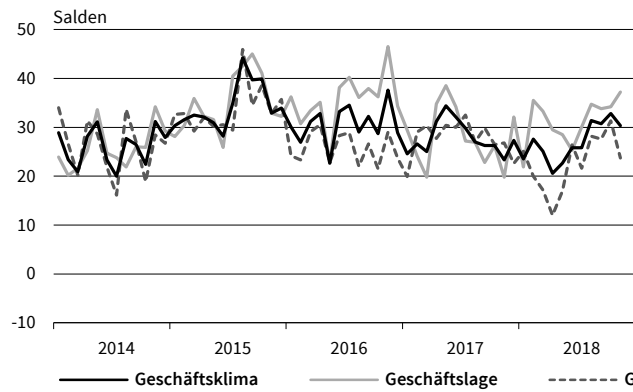
IT-Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



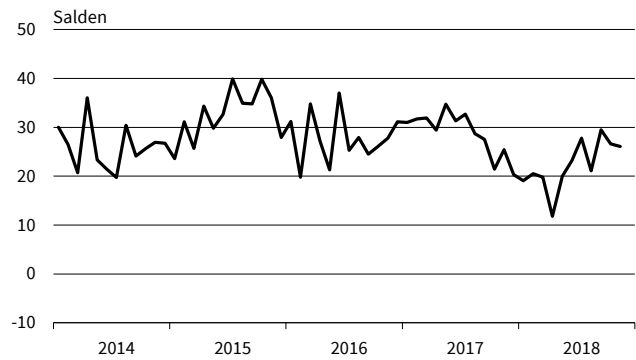
IT-Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



Werbeagenturen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen

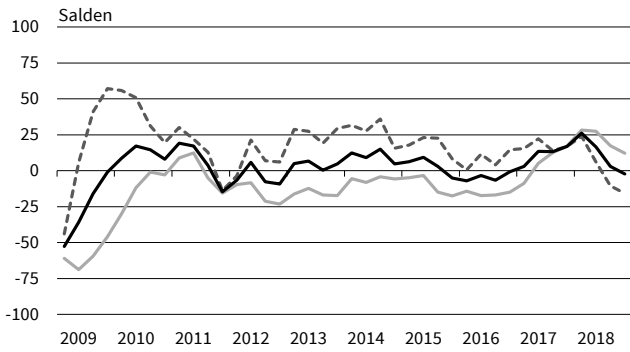


Werbeagenturen
Nachfrageerwartungen

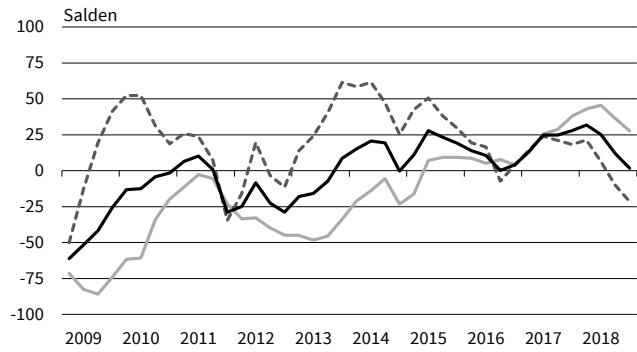


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

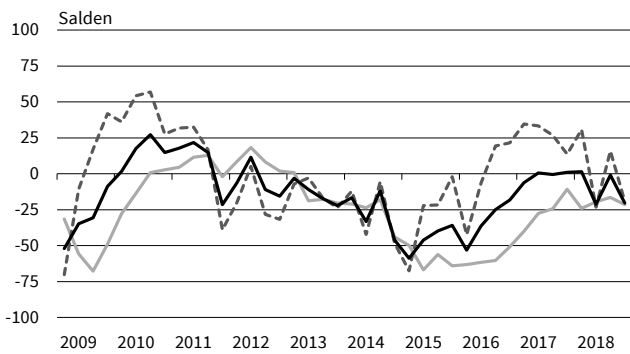
Welt



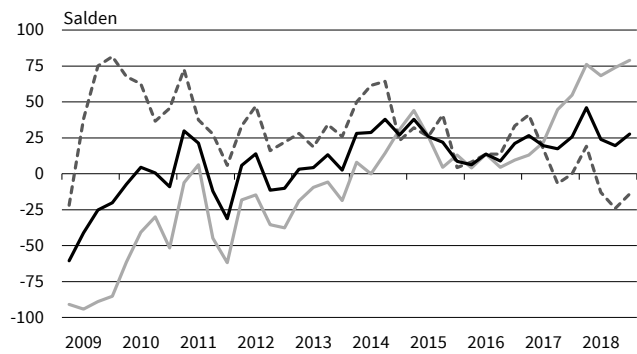
EU 28



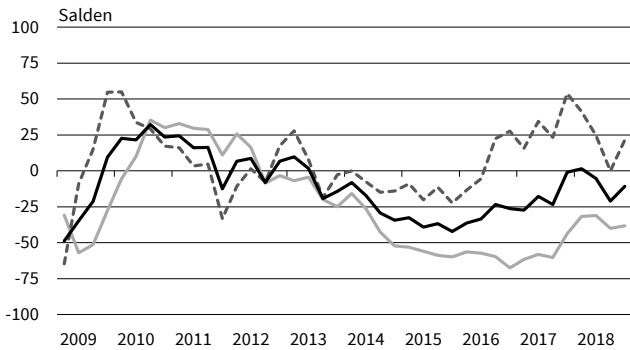
GUS²



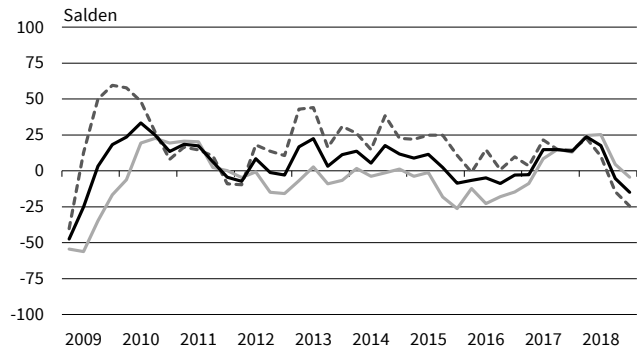
USA



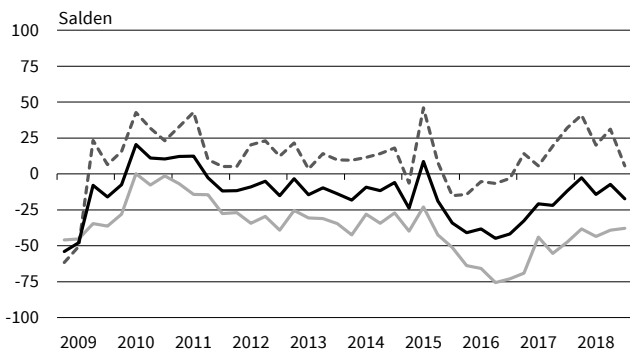
Lateinamerika



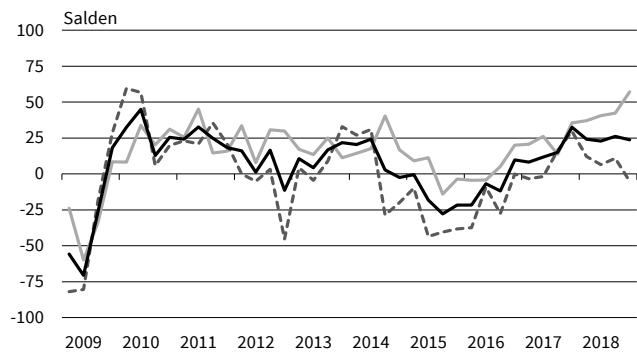
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. – ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrradeinzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>